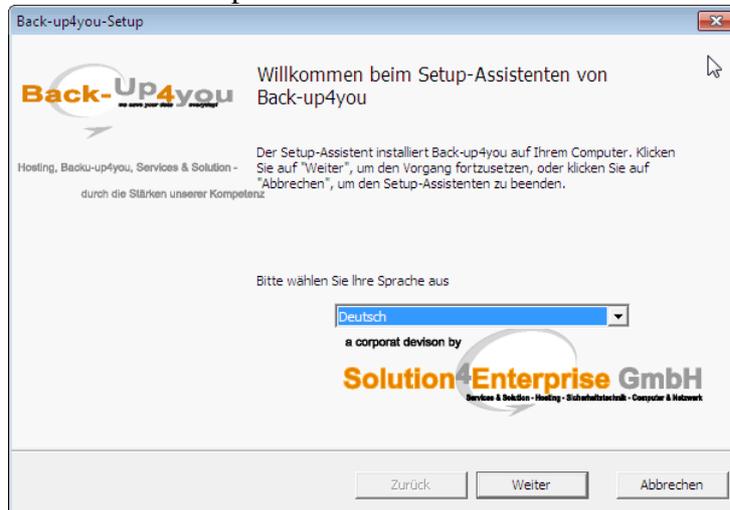


# Software installieren

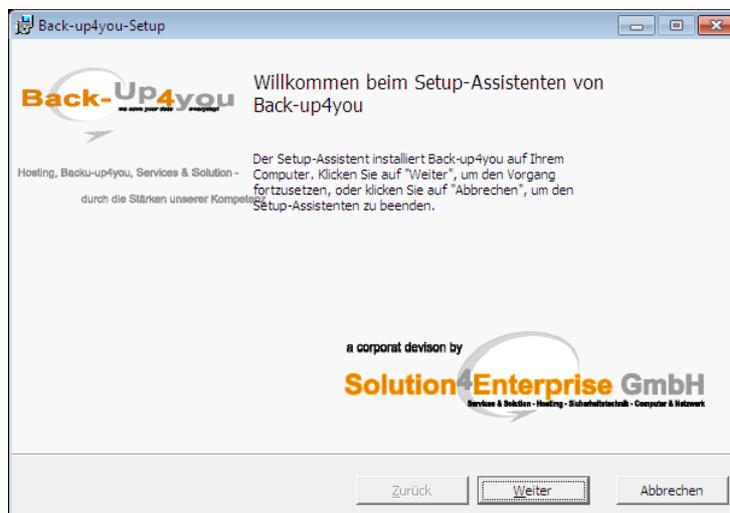
Installation:

Führen Sie einfach die Back-up4youxxx.exe-Datei aus.

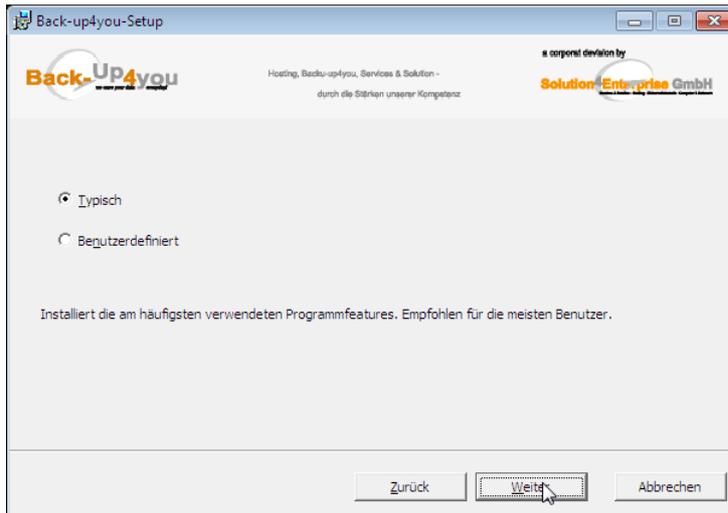
Wählen Sie die Sprach aus.



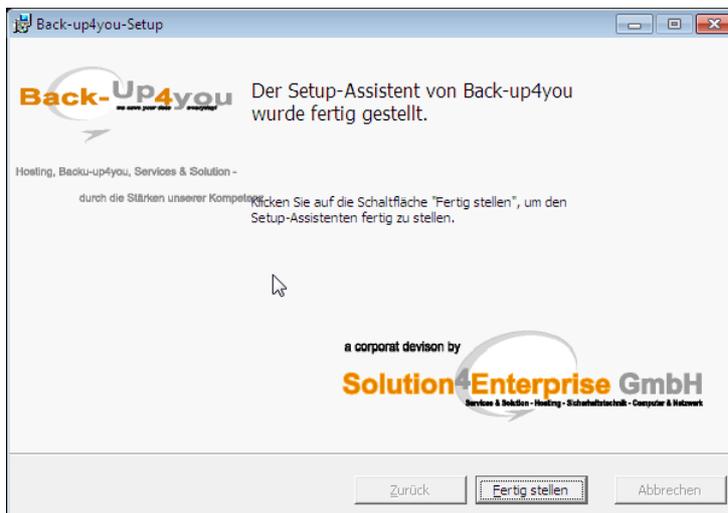
Und Klicken auf weiter.



Anschließend bitte auf weiter klicken um die Installation zu starten.



Die Einstellung „Typisch“ belassen und mit weiter fortfahren.



Anschließend bitte auf Fertigstellen klicken.

# Beispiel eines Sicherungsvorgangs

## Erster Tag (Komplette Sicherung)

Die komplette Sicherung am ersten Tag funktioniert wie jede herkömmliche Sicherung. Eine komplette Sicherung kann alle Dateien auf der Festplatte umfassen oder nur die wichtigen Datendateien und –Programmeinstellungen. Diese Sicherungsart gewährleistet, dass eine Kopie jeder

Datei vorhanden ist, die eventuell wiederhergestellt werden muss.

Es ist zu beachten, dass bei der Auswahl der Dateien für die Sicherung ein Zähler angezeigt wird,

der die Anzahl der ausgewählten Dateien angibt sowie die Gesamtgröße der unkomprimierten Megabyte. Diese Gesamtzahlen werden in der unteren rechten Ecke des Programmfensters angezeigt.

Die erste komplette Sicherung wird erheblich mehr Zeit zur Verarbeitung und Übertragung in Anspruch nehmen und daher wahrscheinlich zu einem anderen Zeitpunkt als nachfolgende Sicherungen ablaufen

## Zweiter Tag (FastBIT II-Sicherung)

Es ist möglich, am zweiten Tag effiziente [FastBIT-Sicherungen](#) durchzuführen, indem die komplette

komprimierte Sicherung vom ersten Tag im Cache-Speicher gespeichert wird. In den meisten Fällen

wird die komplette Sicherung aufgrund von Speicherplatzeinschränkungen und da die meisten Dateien keine Änderungen aufweisen, nicht im lokalen Cache gespeichert.

Werden am ersten Tag jedoch nur die Dateien mit gesetztem Archivbit gesichert, kann es wünschenswert sein, die Standardeinstellung so zu ändern, dass alle in der kompletten Sicherung

eingeschlossenen Dateien gespeichert werden. Bei dieser Option beginnt die FastBIT-Sicherung am zweiten Tag.

Die Protokolldatei für eine bestimmte Sicherung kann eingesehen werden, um zu bestimmen, welche

Dateien im FastBIT-Verfahren gesichert wurden.

## Dritter Tag (FastBIT II-Sicherung)

Am dritten Tag ist normalerweise eine erhebliche Reduzierung der Dateigröße sichtbar.

Meistens

ergeben sich zwischen dem zweiten und dritten Tag nur wenige Dateiänderungen. Die neuen Änderungen werden mit den im lokalen Cache gespeicherten Dateien verglichen und für diese Dateien wird eine FastBIT-Sicherung erstellt.

Die FastBIT-Sicherung stellt nur die tatsächlichen Datenunterschiede zwischen dem zweiten und

dem dritten Tag dar. Die Auswirkung der FastBIT-Sicherung wird in der Größe der erstellten Dateien deutlich. Im Protokoll können detaillierte Informationen zur Größe der Dateien und dem

Prozentsatz der erzielten Reduzierung eingesehen werden.

Die geänderten Dateien werden im lokalen Cache gespeichert und ermöglichen so die Erstellung

einer FastBIT-Sicherung für die nächste Sicherung. Wenn eine im lokalen Cache gespeicherte Datei

während einer festgelegten Anzahl von Sicherungen inaktiv bleibt (Vorgabe = 5), wird die Kopie dieser Datei aus dem Cache entfernt, um Platz für neuere aktive Dateien zu machen.

# Backup-Client Systemanforderungen

## Betriebssystem

- Windows 2000
- Windows 7, Vista, XP
- Windows 2003
- Windows 2008

## Netzwerk

- TCP/IP
- DFÜ-Netzwerk (falls gewünscht)

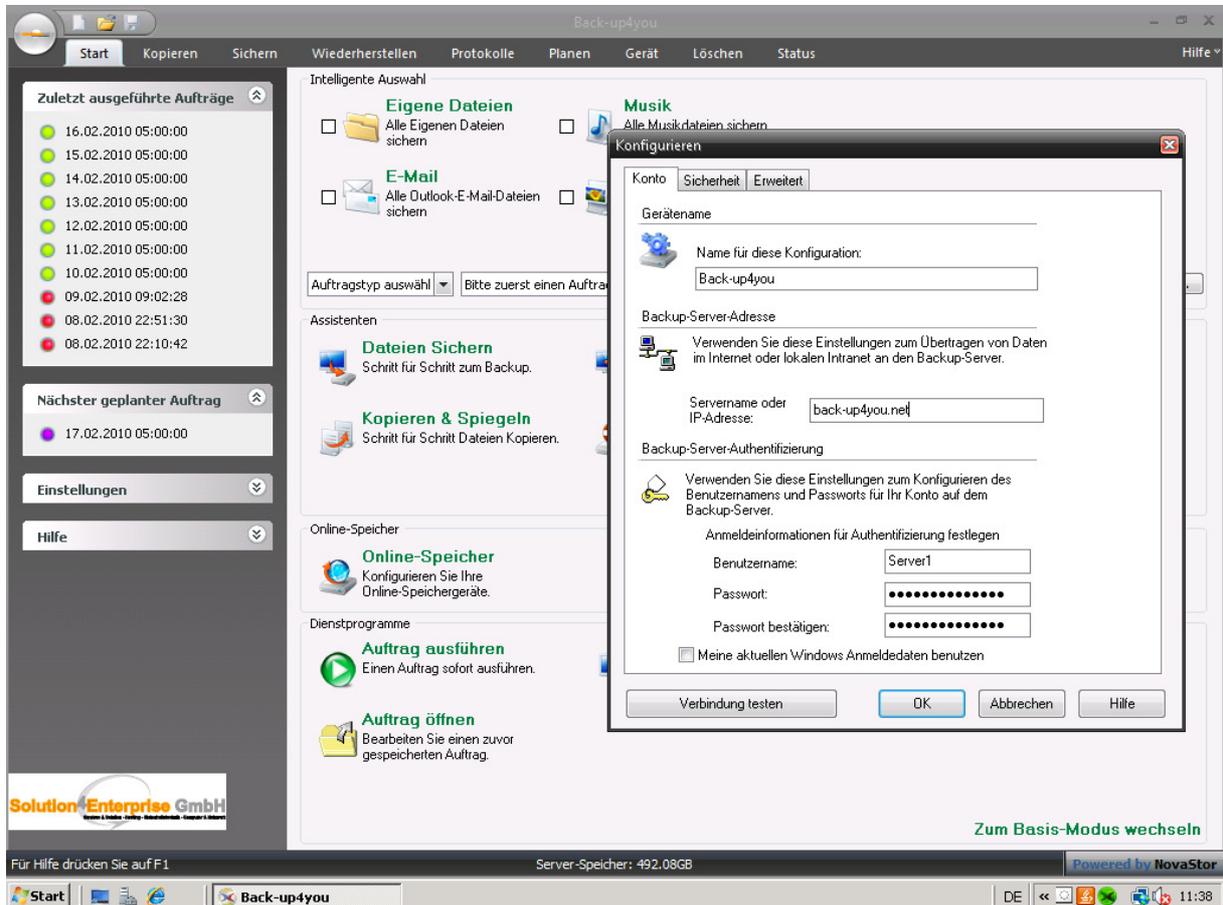
## Hardware (Mindestvoraussetzungen)

- Pentium III Prozessor oder höher
- Modem oder andere Netzwerk-Hardware
- Mind. 128 MB RAM
- 500 MB Festplattenspeicher für Programmdateien. Zur Verarbeitung der ausgewählten Sicherungsdateien ist zusätzlicher Speicher erforderlich.

## Einstellungen - Ziel

Zur Einrichtung des Backup-Client sind lediglich einige wenige einfache Einstellungen erforderlich:

Klicken Sie bitte auf den Reiter „Start“ und dort auf die Option Onlinespeicher



1. Geben sie dort einen Namen für die Konfiguration ein.
2. Im Feld Servername oder IP Adresse:

**back-up4you.net**

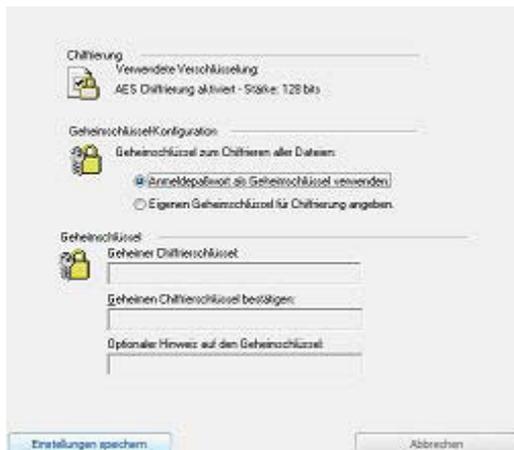
3. Anmeldeinformationen:

**Ihren Benutzernamen und das Passwort**

4. Den Benutzernamen und das Passwort habe sie sich über den E-Mail Link vergeben

Nachdem Sie die oben genannten Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf „Verbindung testen“, um die Einstellungen zu überprüfen. Nachdem der Test abgeschlossen wurde, klicken Sie auf „Einstellungen speichern“.

## Einstellungen – Sicherheit



### Verschlüsselung

- Zum Chiffrieren der Dateien mein Anmeldepasswort verwenden  
Hiermit wird das Anmeldepasswort des Backup-Servers zum Verschlüsseln aller Dateien verwendet.
- Besonderen Geheimschlüssel zum Chiffrieren festlegen

Mit dieser Option kann ein persönlicher von Ihnen ausgewählter Geheimschlüssel zum Verschlüsseln von Dateien festgelegt werden.

**Hinweis: Bei Verlust oder Vergessen des Geheimschlüssels kann der Administrator des Backup- Servers die auf dem Server befindlichen Daten nicht wiederherstellen.**

### Geheimschlüssel

Der Geheimschlüssel ist eine spezielle Textzeichenkette, mit der alle auf dem Server gespeicherten Daten verschlüsselt werden. Der Geheimschlüssel kann zwischen den Sicherungen und Wiederherstellungen jederzeit geändert werden. Bei Verlust oder Vergessen des Geheimschlüssels kann der Administrator des Backup-Servers die auf dem Server befindlichen Daten möglicherweise nicht wiederherstellen.

- Geheimer Chiffrierschlüssel

Dieses Feld enthält den Geheimschlüssel. Der Text kann von beliebiger Länge sein, bei der Eingabe ist auf die Groß- und Kleinschreibung zu achten. Der Geheimschlüssel sollte notiert und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, damit er nicht verloren gehen kann.

- Prüfung des geheimen Chiffrierschlüssels

In diesem Feld sollte der Geheimschlüssel erneut eingegeben werden. Dies dient zu Überprüfungszwecken.

- Optionaler Hinweis auf den Geheimschlüssel

In diesem Feld kann ein Satz eingegeben werden, der als Gedankenstütze für den Geheimschlüsseldient. Sollte es notwendig werden, Dateien auf einem neuen System wiederherzustellen und der Geheimschlüssel wurde vergessen oder verloren, wird dieser Satz als Gedankenstütze für den

Geheimschlüssel angezeigt. Der Eintrag in diesem Feld ist optional. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich

der Sicherheit haben, da ein anderer Benutzer den Hinweis dazu verwenden könnte, den Geheimschlüssel zu erraten, sollten Sie das Feld frei lassen.

Nachdem Sie Ihre Einstellungen bearbeitet haben, klicken Sie auf „Einstellungen speichern“.

# Einstellungen – Berichte

Bei jedem Sicherungs-, Wiederherstellungs- oder Löschvorgangs-Task wird eine Protokolldatei erstellt. Sie können diese Protokolle anzeigen, wenn Sie auf die Registerkarte „Verlauf“ klicken. Sie können außerdem zahlreiche Optionen auf die Protokolle anwenden:

- Nach jeder Sicherung Protokolldatei an Standarddrucker senden: Wählen Sie diese Option, um nach Abschluss des Tasks eine Kopie jedes Protokolls auszudrucken. Hinweis: Sie müssen einen Standarddrucker eingerichtet und eingeschaltet haben, um mit dieser Option einen Ausdruck des Protokolls zu erhalten.

**Mitteilung nach Abschluss der Sicherung senden:** Hiermit wird die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion aktiviert. Der SMTP-Server, das Feld „Von“ und mindestens eine EMail-Adresse in den Feldern „An:“ oder „CC“ müssen angegeben werden.

## SMTP-Serveradresse

Hier wird die Adresse des SMTP-Servers eingegeben, an den die E-Mail gesendet werden soll.

## SMTP-Server-Port:

In diesem Feld wird der TCP-Port angegeben, der zur Verbindung mit dem SMTP-Server verwendet wird. Hinweis: Als Standardwert sollte 25 verwendet werden, sofern Ihr Administrator oder Diensteanbieter nicht einen anderen Wert vorgegeben hat.

## Von:

Die E-Mail-Adresse des Absenders.

## Benutzername

Dieses Feld wird verwendet, um beim Senden von E-Mail-Mitteilungen über einen SMTP-Server, der eine Authentifizierung erfordert, den richtigen Benutzernamen festzulegen.

## Passwort

Dieses Feld wird verwendet, um beim Senden von E-Mail-Mitteilungen über einen SMTP-Server, der eine Authentifizierung erfordert, das richtige Passwort für den oben angegebenen Benutzernamen festzulegen.

## Mitteilung senden an

Hier werden die Hauptempfänger der E-Mail eingegeben. Es kann mehr als eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. Mehrere E-Mail-Adressen werden durch Semikolon voneinander getrennt.

#### CC Mitteilung an:

Hier werden die Nebenempfänger der E-Mail eingegeben. Es kann mehr als eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. Mehrere E-Mail-Adressen werden durch Semikolon voneinander getrennt.

#### Mitteilung nach jeder Sicherung senden

Hiermit wird eine E-Mail-Mitteilung nach jeder Sicherung gesendet, unabhängig davon, ob sie fehlgeschlagen oder erfolgreich war.

#### Mitteilung nur bei Warnmeldungen oder Fehlern senden

Bei dieser Option wird eine E-Mail-Mitteilung nur bei Auftreten einer Warnmeldung oder Fehlern während der Sicherung gesendet. Bei erfolgreich verlaufenen Sicherungen wird keine E-Mail-Mitteilung versendet.

#### Mitteilung bei Warnmeldung senden

Bei dieser Option wird bei Auftreten einer Warnmeldung während der Sicherung eine E-Mail-Mitteilung gesendet.

#### Mitteilung bei Fehler senden

Bei dieser Option wird bei Auftreten eines Fehlers während der Sicherung eine E-Mail-Mitteilung gesendet.

#### Sicherungs-Protokolldatei als Mitteilungsanlage

Hiermit wird die gesamte Protokolldatei der Sicherung als Anlage der E-Mail-Mitteilung gesendet.

Die Protokolldatei enthält eine detaillierte Beschreibung des Sicherungsvorgangs.

#### Test-Mail senden

Hiermit kann eine Test-E-Mail gesendet werden, um festzustellen, ob das SMTP-Protokoll richtig konfiguriert wurde.

#### HINWEISE:

Die Anwendung versucht, „kennzeichnende Namen“ bei E-Mail-Adressen herauszufinden.

Da der Backup-Server als nicht-interaktiver Vorgang läuft, ist es wichtig, dass eindeutige Empfängeradressen im Adressbuch stehen. Wenn eine Adresse nicht herausgefunden werden kann, wird sie übersprungen und die Mitteilung wird nicht gesendet.

Bei einer oder mehreren ungelösten Adressen in der Empfängerliste versucht der Backup-Server die E-Mail-Mitteilungen an die Adressen zu senden, die eindeutig bekannt sind.

# Einstellungen – Erweiterte



## Liste der gelöschten Dateien an Backup-Server senden

Hiermit wird der Backup-Server benachrichtigt, wenn Dateien aus der Auswahlliste gelöscht oder entfernt werden. Später werden die Dateien auch vom Backup-Server gelöscht. Dies ist dann der Fall, wenn das Datum des Löschvorgangs außerhalb des Bereichs der zulässigen Wiederherstellungen auf dem Backup-Server liegt. Der zulässige Bereich für Wiederherstellungen wird durch den Administrator des Backup-Servers konfiguriert.

## Temporäre Sicherungsdateien

Mit dieser Option kann festgelegt werden, in welchem Verzeichnis die Sicherungs-„Arbeitsdateien“ gespeichert werden sollen. Diese Dateien enthalten wichtige Informationen für die Sicherungen. Der Inhalt dieses Ordners kann jederzeit entleert oder verschoben werden. Durch Entleeren des Ordners werden alle Dateien aus dem Cache-Speicher gelöscht.

## Sicherung blockieren, wenn der Administrator meine Daten wiederherstellen kann

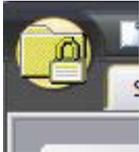
In bestimmten Situationen, wie z. B. in einer Firma, kann es Richtlinien geben, die den Zugang zu allen Daten durch die Firma fordern. Der Administrator des Backup-Servers kann in diesem Fall eine Option einstellen, die eine Wiederherstellung der Daten ohne Geheimschlüssel ermöglicht.

**Diese Option sollte gewählt werden, um zu garantieren, dass niemand außer dem Benutzer selbst die Daten für dieses Konto wiederherstellen kann. WENN DIESE OPTION GEWÄHLT WURDE UND DER GEHEIMSCHLÜSSEL VERLOREN ODER VERGESSEN WURDE, KÖNNEN DIE DATEN NICHT WIEDERHERGESTELLT WERDEN.**

## Die Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle besteht aus einem einzigen Hauptbildschirm. Oben auf diesem Bildschirm finden Sie die „Starttaste“, die „Schnellzugriff-Symboleiste“, einen Satz mit sechs Registerkarten sowie einen Hilfe-Link, über den die Hilfedatei gestartet wird.

### *Die Schaltfläche „Start“*



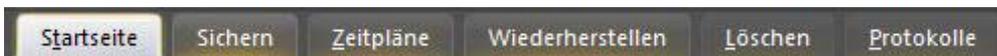
Die Schaltfläche „Start“ befindet sich in der oberen linken Ecke des Backup-Client. Darüber erhalten Sie einen schnellen Zugang zu Dateien und häufig verwendeten Befehlen. Über diese Schaltfläche können Sie schnell neue Sicherungssätze erstellen, einen bestehenden Sicherungssatz öffnen, ausführen und speichern oder nicht benötigte Sicherungssätze löschen.

### *Schnellzugriffs-Symboleiste*



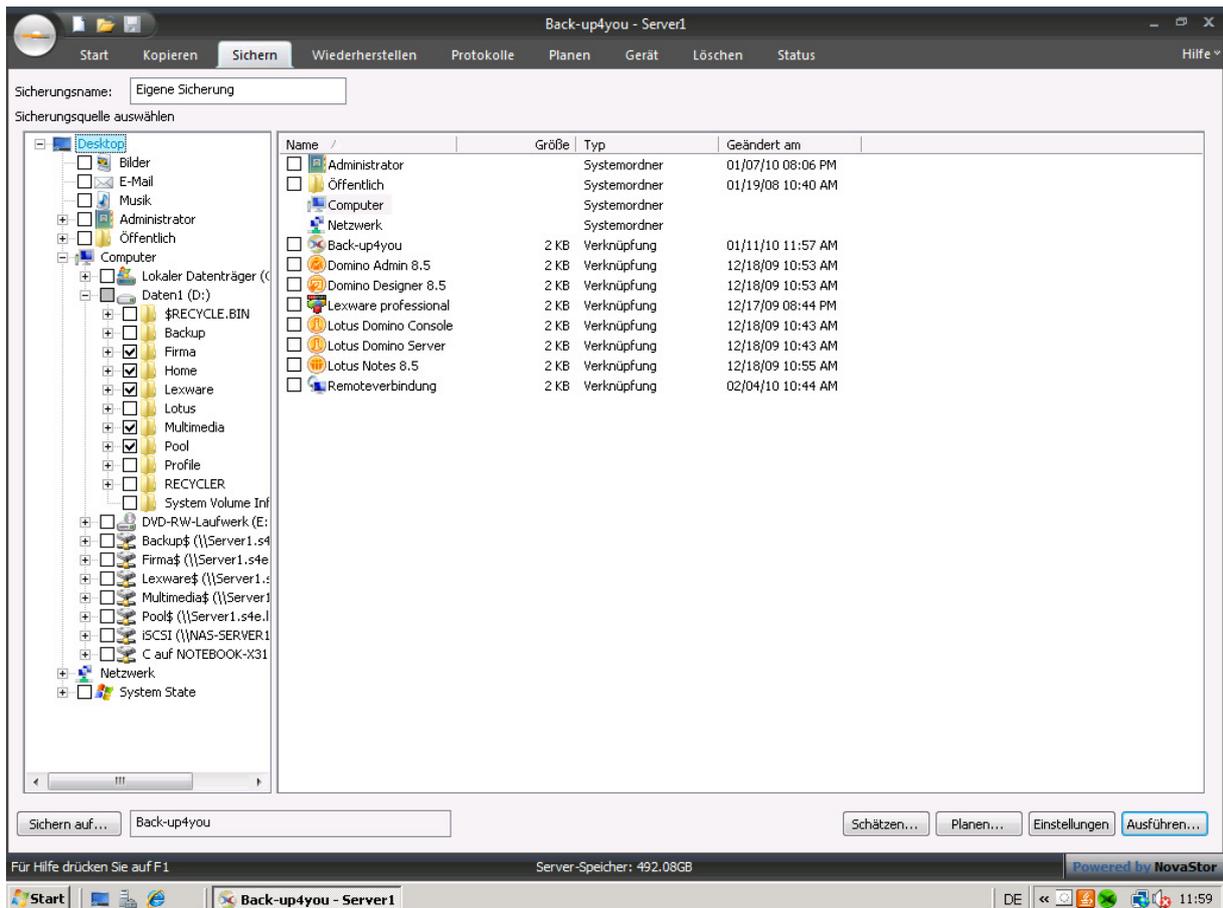
Klicken Sie in der Symbolleiste einfach auf das gewünschte Symbol, um einen neuen Sicherungssatz zu erstellen, einen bestehenden Sicherungssatz zu öffnen oder den aktuellen Sicherungssatz zu speichern.

## Registerkarten



**Die Registerkarte „Startseite“** enthält praktische Informationen zu Ihrer vorigen und der nächsten geplanten Sicherung sowie nützliche Verknüpfungen zu häufig verwendeten Sicherungssätzen und die Sicherungsfunktion SmartSelect™.

Auf der Registerkarte „Sicherung“ können Sie Dateien und Ordner für die Sicherung auswählen.



Auf der Registerkarte „Planung“ können Sicherungsaufträge geplant werden.

The screenshot shows the Back-up4you application window with the 'Planung' (Planning) tab selected. The main window displays a table of scheduled tasks. A 'Planungsoptionen' (Planning Options) dialog box is open, allowing configuration of task execution details.

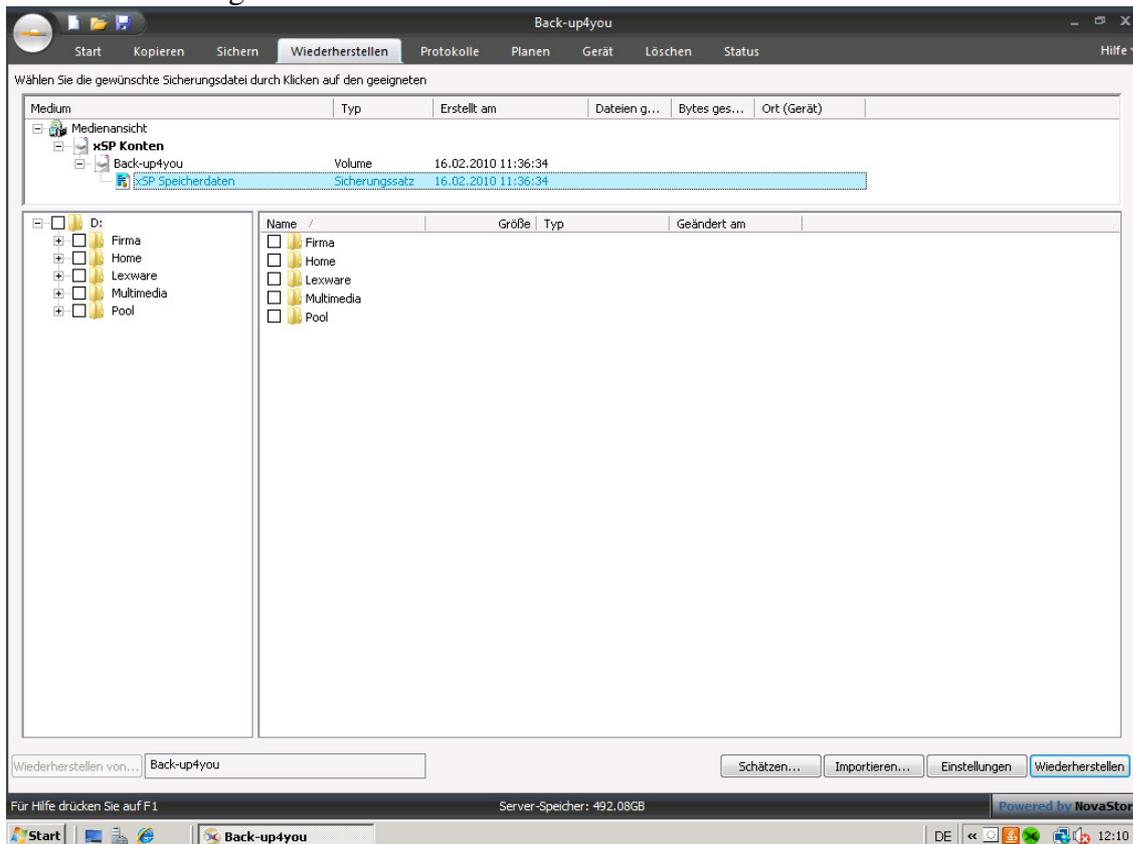
**Geplante Aufträge (Main Window Table):**

Auftragsname	Typ	Ausführen ...	Letzte Ausführung	Status der letzten Ausführung	Nächste Ausführung	Aktueller Status
Server1	Täglich	S4E\Admini...	16.02.2010 05:00:00	Mit Info abgeschlossen	17.02.2010 05:00:00	Warten

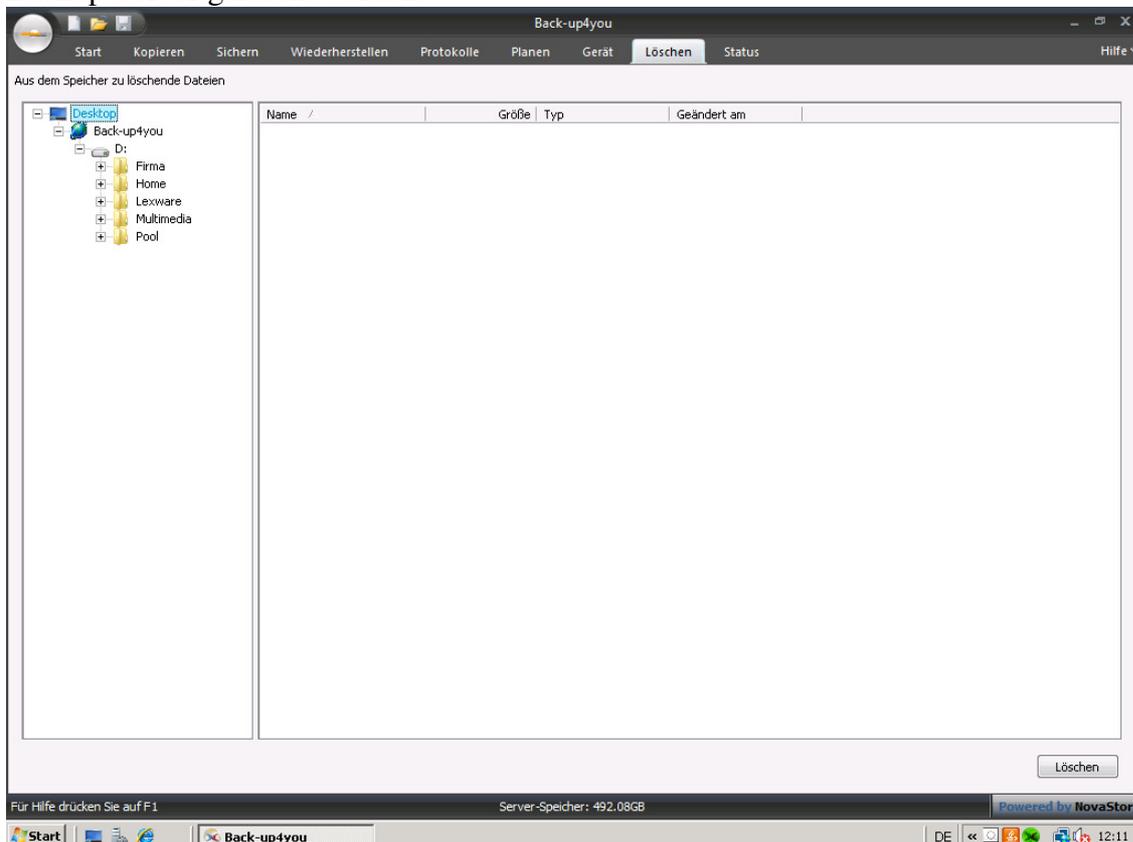
**Planungsoptionen Dialog:**

- Auftragsname: C:\Users\Administrator\Documents\Back-up4you\Scripts\Backup\Server1.nbk
- Planungsinformationen: Zeitplanung: **Täglich**
- Erste Ausführung...: Datum: 17.02.2010, Zeit: 05:00:00
- Wiederholung alle...: 1 Tag(e) am
- Aber nur an diesen Tagen...:  Sonntag,  Montag,  Dienstag,  Mittwoch,  Donnerstag,  Freitag,  Samstag
- Beim Ausführen dieses Auftrags mit diesem Konto anmelden:  Als derzeit angemeldeter Benutzer ausführen,  Als folgender Benutzer ausführen
- Domänenname: S4E, Unter Benutzernamen: Administrator, Passwort: [masked]
- Anmeldeinformationen prüfen
- Hinweis: Sie müssen ein gültiges Benutzerkonto eingeben, um diesen Auftrag auszuführen. Wenn das Konto zum Zeitpunkt der Auftragsausführung nicht gültig ist, schlägt der Vorgang fehl.
- Buttons: OK, Abbrechen

**Die Registerkarte „Wiederherstellung“** dient dazu, Dateien und Ordner zur Wiederherstellung auszuwählen.



**Über die Registerkarte „Löschen“** können überholte oder nicht benötigte Dateien rasch vom Backup-Server gelöscht werden.



Die Registerkarte „Protokolle“ bietet Zugang zu Protokollen, damit Sie vergangene Tasks überprüfen können.

Vorgang	Auftragsname	Datum/Zeit	Fehler	Warnmeld...	Ausgewäh...	Abgeschlossen...	Bytes abgeschl...
Sichern	xSP Speicherdaten	16.02.2010 05:00:00	0	0	90	90	172.48 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	15.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	14.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	13.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	12.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	11.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	10.02.2010 05:00:00	0	0	78842	78842	247.60 GB
Sichern	xSP Speicherdaten	05.02.2010 05:00:00	0	0	19	19	28.07 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	04.02.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	03.02.2010 05:00:00	0	0	4	4	26.56 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	02.02.2010 05:00:00	0	0	25	25	56.02 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	01.02.2010 05:00:00	0	0	21	21	76.85 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	31.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	30.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	29.01.2010 05:00:00	0	0	6	6	27.58 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	28.01.2010 05:00:00	0	0	29	29	147.15 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	27.01.2010 05:00:00	0	0	8	8	10.46 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	26.01.2010 05:00:00	0	0	20	20	30.16 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	25.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	24.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	23.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	22.01.2010 05:00:00	0	0	17	17	53.13 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	21.01.2010 05:00:00	0	0	6	6	53.30 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	20.01.2010 05:00:00	0	0	7	7	53.47 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	19.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	18.01.2010 05:00:00	0	0	8	8	32.65 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	17.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	16.01.2010 07:56:21	0	0	13	13	5.00 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	16.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	15.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.95 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	14.01.2010 05:00:00	0	0	17	17	32.05 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	13.01.2010 05:00:00	0	0	5	5	7.52 MB
Sichern	xSP Speicherdaten	12.01.2010 05:00:00	0	0	2	2	4.94 MB

Die Dateilisten auf den Registerkarten „Sicherung“, „Wiederherstellung“ und „Löschen“ ähneln Windows Explorer, wodurch sie einfach und problemlos zu verwenden sind. Die ausgewählten Dateien können durchsucht werden, indem die Laufwerke oder Netzwerkressourcen in der Baumstrukturansicht auf der linken Seite erweitert werden. Neben jedem Ordner und jeder Datei befindet sich ein Kontrollkästchen. Mit den Kontrollkästchen können Dateien zur Auswahlliste hinzugefügt oder wieder daraus entfernt werden. Hinweis: Der Name des derzeit ausgewählten Tasks wird oben im Programmfenster des Backup-Client angezeigt.

# Backup-Client-Taskleistenprogramm

Das Backup-Client-Programm läuft in der Taskleiste von Windows, die sich in der der Start-Schaltfläche gegenüberliegenden Ecke des Bildschirms befindet. Es dient als "Kommandozentrale" für Backup-Client. Das Programm umfasst verschiedene nützliche Befehle, die einfach zugänglich sind. Wenn das Backup-Client-Programm nicht läuft, kann es durch Doppelklicken auf das Programmsymbol in der Taskleiste gestartet werden. Durch Doppelklicken auf das Symbol in der Taskleiste bei bereits laufendem Programm wird das Backup-Client-Fenster eingeblendet. Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol stehen folgende Befehle zur Verfügung:

## Backup-Client ausführen oder Backup-Client schließen

Wenn der Backup-Client nicht läuft, wird das Programm durch die Option „Programm ausführen“ gestartet. Das Programm wartet dann auf Eingaben vom Benutzer. Wenn der Backup-Client bereits läuft, wird die Anwendung durch Auswahl der Option „Programm schließen“ geschlossen.

## Sichern und Schließen

In diesem Einblendmenü kann ein Sicherungssatz für die Sicherung ausgewählt werden. Nach Abschluss der Sicherung wird das Programm geschlossen.

## Sichern und Abmelden

In diesem Einblendmenü kann ein Sicherungssatz für die Sicherung ausgewählt werden. Nach Abschluss der Sicherung versucht der Backup-Client sich vom Computer abzumelden.

## Sichern und herunterfahren

Im Einblendmenü kann ein Sicherungssatz für die Sicherung ausgewählt werden. Nach Abschluss der Sicherung versucht der Backup-Client den Computer herunterzufahren.

## Sichern und neustarten

Im Einblendmenü kann ein Sicherungssatz für die Sicherung ausgewählt werden. Diese Option startet umgehend eine Sicherung. Dabei wird versucht, alle anderen laufenden Anwendungen zum Speichern ihrer Daten zu veranlassen. Nachdem alle Anwendungen auf die Speicheranforderung geantwortet haben, wird eine Sicherung ausgeführt. Nach Abschluss dieser Sicherung findet ein Neustart des Systems statt.

## Komplette Sicherung durchführen

Im Einblendmenü kann ein Sicherungssatz für die Sicherung ausgewählt werden. Der gewählte Sicherungssatz wird komplett gesichert. Mit dieser Option werden alle gewählten Dateien unabhängig davon, ob sie geändert wurden, gesichert.

#### Sicherungssätze anzeigen

Mit diesem Befehl wird die aktuelle Liste der Sicherungssätze angezeigt. Anschließend können Sätze hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.

#### Sicherungszeitpläne anzeigen

Mit diesem Befehl wird die aktuelle Liste der Zeitpläne angezeigt. Anschließend können Zeitpläne hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.

#### Versäumte Ereignisse anzeigen

Mit diesem Befehl wird die aktuelle Liste der fehlgeschlagenen Sicherungen oder überfälligen Zeitpläne angezeigt. Anschließend können die ausstehenden Ereignisse durchgeführt werden.

#### Neuestes Sicherungsprotokoll anzeigen

Hiermit wird die letzte Sicherungsprotokolldatei in Notepad geöffnet. Die gesamte Protokolldatei kann eingesehen werden, ohne dass die Backup-Client-Anwendung dazu laufen muss.

#### Service

Mit dieser Funktion können Sie den Planer-Service, falls dieser installiert ist, starten und stoppen. Falls er noch nicht unter Windows Vista, XP, 2000 und 2003 installiert ist kann die Installation mit dieser Funktion erfolgen. (Hinweis: der Planer muss bei 98SE, ME und NT als "eigenständiger" Modus laufen.)

#### Werkzeuge

In diesem Einblendmenü können alle verfügbaren Werkzeuge benutzerspezifisch angepasst werden. Die Werkzeuge können vor oder nach einer Sicherung oder Wiederherstellung ausgeführt werden.

#### Optionen

Über dieses Einblendmenü können die drei Optionsfenster „Allgemein“, „Sichern“ und „Wiederherstellen“ angezeigt werden.

#### Info

Mit dieser Option wird das Info-Feld des Backup-Clients angezeigt, aus der die Versions- und Supportinformationen entnommen werden können.

#### Hilfe

Mit dieser Option wird die Online-Hilfe für das Backup-Client-Programm gestartet.

#### Beenden

Hiermit wird das Backup-Client-Programm in der Taskleiste geschlossen. Falls im Backup-Client geplante Sicherungen konfiguriert sind, werden diese nur ausgeführt, wenn das Programmsymbol auf der Taskleiste verfügbar ist oder das Backup-Client-Hauptprogramm läuft. Geplante Sicherungen können jedoch auch mit vielen Scheduler-Programmen anderer Hersteller ausgeführt werden. Für mehr Informationen hierzu siehe bitte den Abschnitt

# Befehlszeilen-Optionen

Die folgenden Befehlszeilen-Optionen können mit dem Backup-Client-Programm verwendet werden:

## **-b**

BACKUP – Hiermit wird umgehend eine Sicherung gestartet und das Programm im Anschluss daran geschlossen. Die Sicherung läuft in einem Modus ab, bei dem keine Dialogfelder angezeigt werden, die Auskunft über das Ergebnis der Sicherung geben.

## **-bi**

BACKUP INTERACTIVE – Hiermit wird umgehend eine Sicherung gestartet und das Programm im Anschluss daran geschlossen. Die Sicherung läuft in einem interaktiven Modus ab, bei dem Dialogfelder angezeigt werden, die Auskunft über das Ergebnis der Sicherung geben. Diese Methode sollte verwendet werden, wenn die vom Backup-Client angezeigten Dialogfelder beantwortet werden sollen.

## **-bl**

BACKUP und LOGOFF – Hiermit wird umgehend eine Sicherung gestartet. Dabei werden alle laufenden Anwendungen aufgefordert, ihre Daten zu speichern. Nachdem alle Anwendungen auf die Speicheranforderung geantwortet haben, wird eine Sicherung ausgeführt. Nach Abschluss dieser Sicherung wird das Systems abgemeldet. Diese Option ist auch durch Klicken mit der rechten Maustaste auf dem Taskleisten-Programmsymbol und Auswahl von „Sichern und abmelden“ zugänglich.

## **-be**

BACKUP und EXIT – Hiermit wird umgehend eine Sicherung gestartet. Dabei werden alle laufenden Anwendungen aufgefordert, ihre Daten zu speichern. Nachdem alle Anwendungen auf die Speicheranforderung geantwortet haben, wird eine Sicherung ausgeführt. Nach Abschluss dieser Sicherung wird das Systems heruntergefahren. Diese Option ist auch durch Klicken mit der rechten Maustaste auf dem Taskleisten-Programmsymbol und Auswahl von „Sichern und herunterfahren“ zugänglich.

## **-br**

BACKUP und RESTART - Hiermit wird umgehend eine Sicherung gestartet. Dabei werden alle laufenden Anwendungen aufgefordert, ihre Daten zu speichern. Nachdem alle Anwendungen auf die Speicheranforderung geantwortet haben, wird eine Sicherung ausgeführt. Nach Abschluss dieser Sicherung findet ein Neustart des Systems statt. Diese Option ist auch durch Klicken mit der rechten Maustaste auf dem Taskleisten-Programmsymbol und Auswahl von „Sichern und neustarten“ zugänglich.

## **-bs or -s**

Mit dieser Option können [Sicherungssätze](#) spezifiziert werden, die gesichert werden. Dabei muss der

komplette Sicherungssatzname (einschl. Leerstellen) angegeben werden. Diese Option kann mehrmals in der Befehlszeile verwendet werden. Bsp.: -bs Mein Sicherungssatz -bs Anderer Sicherungssatz

### **-f**

Mit dieser Option wird eine „komplette Sicherung“ für die in der Befehlszeile angegebenen Sicherungssätze durchgeführt.

### **-i oder -a**

Mit dieser Option wird eine „Sicherung mit automatischer Erkennung“ für die in der Befehlszeile angegebenen Sicherungssätze durchgeführt. Dies ist der Standardvorgang.

### **-h**

Mit dieser Option wird das Programm während der Sicherung vollkommen ausgeblendet. TIPP: Zur Durchführung automatischer Sicherungen können auch andere Scheduler-Programme verwendet werden. Der Scheduler kann so eingerichtet werden, dass der Backup-Client mit der Option `-b` ausgeführt wird. Automatische Sicherungen finden dann gemäß dem definierten Zeitplan statt. Die zu sichernden Sicherungssätze können mit der Option `-bs` festgelegt werden.

## **Ausgewählte Dateilisten einsehen**

Die gewählten Sicherungs- und Wiederherstellungsdateien können problemlos mit den Optionen unter „Ausgewählte Dateien anzeigen“ eingesehen werden. Mit dieser Option (im Dropdown-Menü „Sichern“) werden nur solche Dateien angezeigt, die gegenwärtig für eine Sicherung oder Wiederherstellung ausgewählt sind. Dies ist aus folgenden Gründen nützlich:

**Das Navigieren von mehreren Laufwerken und Verzeichnissen kann verwirrend sein. Mit der Option „Ausgewählte Dateien anzeigen“ werden nur die ausgewählten Dateien angezeigt, wodurch das Navigieren vereinfacht wird. Die Option „Ausgewählte Sicherungsdateien anzeigen“ kann dabei helfen sicherzustellen, dass die richtigen Dateien bei der Sicherung eingeschlossen werden. Wichtige Dateien sollten eingeschlossen werden, während unwesentliche Dateien ausgeschlossen werden sollten.** Im Menü „Ansicht“ im Backup-Client können folgende Auswahlen vorgenommen werden:  
**Ausgewählte Sicherungsdateien – Hiermit werden alle für die Sicherung ausgewählten Dateien angezeigt.**

**Ausgewählte Wiederherstellungsdateien – Hiermit werden alle für die Wiederherstellung ausgewählten Dateien angezeigt.**

Mit diesen beiden Menüoptionen wird das [C:\Scratch\DATA\hlp1\hlp\HtmlHelp\BACKUPSelected\\_Files\\_Dialog.htm](C:\Scratch\DATA\hlp1\hlp\HtmlHelp\BACKUPSelected_Files_Dialog.htm) Dialogfeld "Ausgewählte Dateien" angezeigt, das die ausgewählten Sicherungs- bzw. Wiederherstellungsdateien enthält.

# Sicherung durchführen

## **Backup-Client konfigurieren**

Nach der Installation des Backup-Client-Programms und vor der Durchführung einer Sicherung muss das Programm richtig konfiguriert werden. Eine wichtige Einstellung ist der „Backup-Server-Name oder die IP-Adresse“ und der „Benutzername“ im [Optionsregister Ziel](#) unter „Allgemeine Optionen“. Diese Optionen können durch Wahl von „Ansicht“, „Optionen“, „Allgemein“ eingesehen werden. Nachdem das Fenster „Allgemeine Optionen“ angezeigt wird, können die Felder „Backup-Server-Adresse“, „Benutzername“ und „Passwort“ im Register „Ziel“ festgelegt werden.

## **Zu sichernden Sicherungssatz auswählen**

Einer oder mehrere Sicherungssätze können so konfiguriert werden, dass sie die Dateiauswahl aufnehmen. Mit der Schaltfläche „Sicherungssatz“ über der Baumstruktur wird der gewünschte Sicherungssatz ausgewählt. Eine Liste aller verfügbaren [Sicherungssätze](#) wird angezeigt. Nach Auswahl des gewünschten Sicherungssatzes wird die entsprechende Dateiauswahl automatisch geladen.

## **Zu sichernde Dateien auswählen**

Die Sicherungsdateien werden durch Klicken auf die Kontrollkästchen neben den Ordnern und Dateien ausgewählt. Filter werden durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Ordner problemlos angewendet.

## **Sicherung starten**

Eine Sicherung kann auf verschiedene Weise gestartet werden:

**Durch Drücken der Schaltfläche „Jetzt sichern“ im Backup-Client-Programm.  
Durch Auswahl einer der Sicherungsoptionen im Menü des Backup-Client-Programms auf der Taskleiste.**

**Mit der Option `-b` kann der Backup-Client von der Befehlszeile aus ausgeführt werden.**

**Mit der Option `-b` führt beim Ausführen des Backup-Client-Programms automatisch eine Sicherung durch.**

## **Protokolldatei prüfen.**

Die [Protokolldatei](#) enthält eine detaillierte Liste der während der Sicherung durchgeführten Vorgänge. Sie enthält in ihrem oberen Bereich zudem eine praktische Liste mit zusammenfassenden Informationen.

# Klicken mit der rechten Maustaste, Sicherung

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf bestimmte Einträge werden folgende Menüelemente angezeigt:

## ***Auswählen***

Eine Ebene – hiermit werden nur die Dateien in diesem Ordner ausgewählt  
Ganzes Unterverzeichnis – hiermit werden alle Dateien und Ordner in diesem Ordner ausgewählt

## ***Auswahl aufheben***

Eine Ebene – hiermit wird nur die Auswahl der Dateien in diesem Ordner aufgehoben  
Ganzes Unterverzeichnis – hiermit wird die Auswahl aller Dateien und Ordner in diesem Ordner aufgehoben

## ***Filter anwenden***

Nach dem Klicken auf einen Ordner mit der rechten Maustaste wird hiermit ein Einblendmenü angezeigt, mit dem ein schneller Zugang auf alle verfügbaren Filter möglich ist. Mit dieser Option können Filter hinzugefügt und entfernt werden. Wenn der Ordner, auf dem mit der rechten Maustaste geklickt wurde, über Filter verfügt, stehen Häkchen daneben.

## ***Schnellwahl***

Nach dem Klicken auf einen Ordner mit der rechten Maustaste wird hiermit ein Einblendmenü angezeigt, mit dem ein schneller Zugang auf alle verfügbaren Filter möglich ist.

Nach Auswahl eines Filters werden alle Ordner und Unterordner abgesucht, um die entsprechenden Dateien auszuwählen oder deren Auswahl aufzuheben.  
Sicherungssätze anzeigen Mit dieser Option wird die aktuelle Liste der Sicherungssätze angezeigt. Anschließend können Sätze hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.  
Sicherungszeitpläne anzeigen Mit dieser Option wird die aktuelle Liste der Zeitpläne angezeigt. Anschließend können Zeitpläne hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.  
Versäumte Ereignisse anzeigen Mit dieser Option wird die aktuelle Liste der versäumten Sicherungen oder überfälligen Zeitpläne angezeigt. Sie ermöglicht die Durchführung der ausstehenden Ereignisse. Ausgewählte Dateien anzeigen Hiermit werden die gegenwärtig für die Sicherung gewählten Dateien in einer einzelnen Liste angezeigt. Filter anzeigen Mit dieser Option wird das Filterlisten-Fenster angezeigt. In diesem Fenster können Filter hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.

## **Eigenschaften**

Hiermit werden Informationen für den gewählten Ordner oder die gewählte Datei angezeigt. Nach Auswahl eines Ordners wird die Liste mit den auf den Ordner angewendeten Filtern angezeigt, und die Filtereinstellungen können geändert werden.

# Dialogfeld Ausgewählte Dateien

In diesem Dialogfeld werden die gegenwärtig zur Sicherung oder Wiederherstellung ausgewählten Dateien angezeigt.

Dateien anzeigen für:

Die Dropdown-Liste kann zum Ändern der gegenwärtig angezeigten Dateien verwendet werden. Alle gewählten Dateien können durch Wahl von „Arbeitsplatz“ in der Liste eingesehen werden. Außerdem kann ein bestimmtes Laufwerk aus der Liste gewählt werden, um Dateien auf einem Laufwerk/Datenträger einzusehen.

Alles auswählen

Hiermit werden alle Dateien in der aktuellen Ansicht ausgewählt. Weitere Informationen zum Einstellen der aktuellen Ansicht siehe unter „Dateien anzeigen für:“ in diesem Abschnitt.

Auswahl aufheben

Hiermit wird die Auswahl aller Dateien in der aktuellen Ansicht aufgehoben. Weitere Informationen zum Einstellen der aktuellen Ansicht siehe unter „Dateien anzeigen für:“ in diesem Abschnitt.

Die Dateiliste

Diese Liste enthält die gewählten Dateien. In dieser Liste können einzelne Dateien gewählt und deren Auswahl wieder aufgehoben werden. Alle in der Liste vorgenommenen Änderungen werden in der Hauptansicht der Sicherungs- und Wiederherstellungsdateien widerspiegelt. Die Dateien in dieser Ansicht können durch Klicken auf die entsprechenden Spaltentitel sortiert werden.

Dateien mit einem blauen Häkchen werden in den Sicherungssatz durch Verwendung eines [Filters](#) eingeschlossen. Diese Dateien können nicht in diesem Fenster aus dem Sicherungssatz entfernt werden. Falls eine gefilterte Datei entfernt werden soll, muss der Filter aus dem Ordner, auf den er angewendet wurde, entfernt werden. Der entsprechende Ordner kann durch Doppelklicken auf die Datei und Anzeigen ihrer Eigenschaften bestimmt werden. Im Eigenschaftenfenster wird der Filterstatus der Datei angezeigt. TIPP: Die ausgewählten Sicherungsdateien können nach Größe geordnet werden. Die größten Dateien werden oben in der Liste angezeigt. Es sollte unbedingt bestimmt werden, ob diese Dateien notwendig sind, da sie einen großen Teil der Sicherung ausmachen werden.

# Überfällige Ereignisse-Manager

*Der „Überfällige Ereignisse-Manager“ verfolgt versäumte Sicherungen und überfällige Zeitpläne. In diesem Fenster können zudem versäumte Ereignisse ausgeführt oder entfernt werden.*

Ereignisliste  
Aktuelle Sicherung

Wenn überfällige Ereignisse anstehen und es wird versucht, eine Sicherung durchzuführen, erscheint der Eintrag „Aktuelle Sicherung“ in der Ereignisliste. So kann entschieden werden, ob die aktuelle Sicherung durchgeführt werden soll oder nicht. Wenn die aktuelle Sicherung nicht aktiviert ist und der Vorgang fortgeführt wird, werden die versäumten Ereignisse verarbeitet und die aktuelle Sicherung findet nicht statt. Zur Sendung anstehende vorige Sicherungen werden unter diesem Listeneintrag Ereignisse angezeigt, sind fehlgeschlagene Sicherungen vorhanden, die übertragen werden müssen. Fehlgeschlagene Übertragungen können auftreten, wenn die Verbindung bei der Übertragung der Dateien an den Server unterbrochen wurde oder wenn eine Sicherung abgebrochen wurde, während Dateien für die Übertragung vorbereitet wurden. Fehlgeschlagene Übertragungen können zwar nicht deaktiviert, jedoch entfernt werden. Durch Entfernen der fehlgeschlagenen Übertragungen werden die lokalen Dateien, die zur Übertragung anstehen, entfernt.

Überfällige Zeitpläne

Wenn unter diesem Listeneintrag weitere Einträge angezeigt werden, sind Zeitpläne vorhanden, die nicht rechtzeitig aktiviert wurden. Dies kann der Fall sein, wenn das System zum Zeitpunkt, an dem die Sicherung geplant war, ausgeschaltet war. Ein versäumter Zeitplan kann auch auftreten, wenn kein Programm zum Aktivieren des Zeitplans vorhanden war.

Damit der Zeitplan richtig aktiviert

wird, muss das Hauptprogramm oder das Taskleisten-Steuerelement laufen. Die Ereignisse können gelöscht werden, wenn die Sicherung der in den versäumten Zeitplänen enthaltenen

Sicherungssätze

nicht länger gewünscht wird.

▣ **Schaltfläche „Gewählte Ereignisse jetzt ausführen“**

Hiermit wird eine Sicherung basierend auf den gewählten überfälligen Ereignissen durchgeführt. Ein ausgewähltes Ereignis verfügt über ein Häkchen im Kontrollkästchen neben dem Ereignisnamen.

▣ **Schaltfläche „Ereignis entfernen“**

Hiermit wird ein Ereignis aus der Liste der überfälligen Ereignisse entfernt. Die Ereignisse, die entfernt werden können, sind fehlgeschlagene Übertragungen und überfällige Zeitpläne. Wird eine fehlgeschlagene Übertragung entfernt, werden die fehlgeschlagenen Sicherungsdateien aus dem lokalen System entfernt.

# Protokolldateien einsehen

## Sicherungs-Protokolldateien

Nach Abschluss einer [Sicherung](#) wird durch Klicken auf das Register "Protokolle" im Hauptprogrammfenster die Protokolldatei angezeigt. Auf der linken Seite werden ein oder mehrere Sicherungs- und Wiederherstellungsdaten angezeigt. Durch Auswahl eines dieser Daten wird die dazugehörige Protokolldatei angezeigt. Die letzte Sicherung befindet sich ganz oben in der Liste. Durch Klicken auf „Datum“ kann die Liste in umgekehrter Reihenfolge sortiert werden. Jedes Sicherungsprotokoll enthält in ihrem oberen Bereich zusammenfassende Informationen, gefolgt von eventuell während der Sicherung aufgetretenen Fehlern. Darunter werden detaillierte Informationen zur Sicherung angezeigt.

## Wiederherstellungs-Protokolldateien

Nach Abschluss einer [Wiederherstellung](#) wird durch Klicken auf das Register "Protokolle" im Hauptprogrammfenster die Protokolldatei angezeigt. Auf der linken Seite werden ein oder mehrere Sicherungs- und Wiederherstellungsdaten angezeigt. Durch Auswahl eines dieser Daten wird die dazugehörige Protokolldatei angezeigt. Die letzte Wiederherstellung befindet sich ganz oben in der Liste. Durch Klicken auf „Datum“ kann die Liste in umgekehrter Reihenfolge sortiert werden.

Jedes Wiederherstellungsprotokoll enthält in ihrem oberen Bereich zusammenfassende Informationen, gefolgt von eventuell während der Sicherung aufgetretenen Fehlern. Darunter werden detaillierte Informationen zur Wiederherstellung angezeigt.

# Sicherungsdatei-Eigenschaften

In diesem Fenster werden die Eigenschaften einer Datei angezeigt. Das Dateisymbol wird neben dem Dateinamen oben im Bildschirm angezeigt. Genauere Informationen über die Datei werden in der Mitte des Fensters angezeigt. Der Status des Datei-[Filters](#) wird am unteren Rand des Fensters angezeigt.

## Dateiname

In diesem Feld erscheint der Name der Datei, deren Eigenschaften angezeigt werden. Beim Klicken auf dieses Feld, versucht das Programm, die Datei mit der Standardansicht zu öffnen.

## Typ

In diesem Feld wird der angezeigte Dateityp beschrieben.

## Verzeichnis

Dieses Feld enthält das Verzeichnis der Datei. Durch Klicken auf den Namen des Ordners kann sein Inhalt eingesehen werden.

## Größe

Die Größe der Datei wird in Kilobyte und Byte angegeben.

## MS-DOS-Name

Dieses Feld enthält die verkürzte Form des Dateinamens, die der Dateibenennungskonvention 8.3 entspricht.

## Erstellt

In diesem Feld wird die Uhrzeit und das Datum der Dateierstellung angegeben.

Geändert

In diesem Feld wird die Uhrzeit und das Datum der letzten Dateiänderung angegeben.

Zugriff:

In diesem Feld wird die Uhrzeit und das Datum des letzten Dateizugriffs angegeben.

Filterstatus

Dieses Feld gibt an, ob die Datei durch einen Filter ein- oder ausgeschlossen wird.

Filtername

Dieses Feld enthält den Namen des Filters, durch den die Datei ein- oder ausgeschlossen wird.

Ordner mit Filter

Dieses Feld enthält den Ordner mit dem Filter, durch den die Datei ein- oder ausgeschlossen wird.

## Sicherungsordner-Eigenschaften

In diesem Fenster werden die Eigenschaften eines Verzeichnisses angezeigt. In diesem Fenster können [Filter](#) auf ein Verzeichnis angewendet werden, in dem Verzeichnis eingeschlossene oder ausgeschlossene Dateien eingesehen werden, Filter hinzugefügt und entfernt und Eigenschaften eines bestehenden Filters geändert werden.

Ordnername

In diesem Feld wird der Name des Ordners, auf den die Eigenschaften angewendet werden, angezeigt. Durch Klicken auf den Namen des Ordners kann sein Inhalt eingesehen werden.

Typ

In diesem Feld wird der angezeigte Objekttyp beschrieben.

Verzeichnis

In diesem Feld steht der Name des dem aktuellen Verzeichnis übergeordneten Verzeichnisses. Durch Klicken auf den Namen des Ordners kann sein Inhalt eingesehen werden.

Größe

In diesem Feld wird die gesamte Größe der im aktuellen Verzeichnis enthaltenen Dateien angezeigt. Die Größe wird in Kilobyte und Byte angezeigt.

Enthält

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateien und Ordner an, die im aktuellen Verzeichnis enthalten sind.

Für diesen Ordner geltende Filter

Diese Liste enthält alle im Backup-Client konfigurierten Filter. Wenn ein Filter auf das aktuelle Verzeichnis angewendet wird, erscheint ein Häkchen neben seinem Namen.

Bestehende Filter können durch Klicken auf das entsprechende (leere) Kontrollkästchen zum aktuellen Verzeichnis hinzugefügt werden. Mit Hilfe von „Hinzufügen“ kann ein neuer Filter erstellt und zum aktuellen Verzeichnis hinzugefügt werden.

Gefilterte Dateien anzeigen

Mit dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld "[System durchsuchen](#)" angezeigt. In diesem Dialogfeld wird eine Liste der Dateien angezeigt, die durch die Filter, die auf das aktuelle Verzeichnis angewendet werden, ein- oder ausgeschlossen werden.

Hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird der [Filter hinzufügen-Assistent](#) angezeigt. Mit diesem Assistenten können neue Filter erstellt werden.

Eigenschaften

Hiermit werden die [Eigenschaften](#) des gewählten Filters angezeigt. In diesem Fenster können zudem die Eigenschaften des Filters geändert werden.

# System während Dateiauswahl durchsuchen

In diesem Fenster werden bei der Auswahl oder beim Aufheben der Auswahl von Dateien Aktualisierungen angezeigt.

Aktueller Ordner

In diesem Feld wird das aktuelle Verzeichnis angezeigt, während der Backup-Client die Verzeichnisse durchsucht.

Ausgewählte Dateien

Hier wird die aktuelle Dateianzahl im Sicherungssatz angezeigt. Die Anzahl kann ansteigend oder absteigend sein, je nach dem, welche Art der Dateiauswahl durchgeführt wird.

Größe (KB)

Hier wird die aktuelle Größe der Sicherungsauswahl in Kilobyte angegeben.

## Wiederherstellungsdatei-Eigenschaften

*In diesem Fenster werden die Eigenschaften einer Datei im Register „Wiederherstellen“ angezeigt. Dieses Fenster enthält also den Sicherungsverlauf einer Datei.*

Typ

In diesem Feld wird der angezeigte Objekttyp beschrieben.

Verzeichnis

In diesem Feld steht der Name des dem aktuellen Verzeichnis übergeordneten Verzeichnisses.

Größe

In diesem Feld wird die gesamte Größe der im Wiederherstellungsverzeichnis enthaltenen Dateien angezeigt. Die Größe wird in Kilobyte oder Megabyte und Byte angezeigt.

Erste Sicherung

Dieses Feld enthält das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Sicherung dieser Datei.

Letzte Sicherung

Dieses Feld enthält das Datum und die Uhrzeit der letzten Sicherung dieser Datei.

Sicherungsverlauf

In diesem Fenster wird der Sicherungsverlauf der Datei angezeigt. Für jede Version der Datei wird der Dateiname, die Dateigröße, das Sicherungsdatum und das Änderungsdatum angegeben. Vorige Versionen der Datei können durch Klicken auf das Kontrollkästchen neben der gewünschten Version zur Wiederherstellung ausgewählt werden.

## Wiederherstellungsordner-Eigenschaften

*In diesem Fenster im Register „Wiederherstellen“ werden die Eigenschaften eines Verzeichnisses angezeigt. Genauer gesagt, werden hier Informationen über die in einem bestimmten Ordner wiederherstellbaren Dateien angezeigt.*

Typ

In diesem Feld wird der angezeigte Objekttyp beschrieben.

Verzeichnis

In diesem Feld steht der Name des dem aktuellen Verzeichnis übergeordneten

Verzeichnisses.

Größe

In diesem Feld wird die gesamte Größe der im Wiederherstellungsverzeichnis enthaltenen Dateien angezeigt. Die Größe wird in Kilobyte oder Megabyte und Byte angezeigt.

Enthält

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateien und Ordner an, die im Wiederherstellungsverzeichnis enthalten sind.

Erste Sicherung in diesem Ordner

In diesem Feld steht das Datum und die Uhrzeit der ersten Datei, die in diesem Wiederherstellungsverzeichnis gesichert wurde.

Letzte Sicherung in diesem Ordner

In diesem Feld steht das Datum und die Uhrzeit der letzten Datei, die in diesem Wiederherstellungsverzeichnis gesichert wurde.

## Fenster „Dateiersatz bestätigen“

Dieses Fenster erscheint während des Wiederherstellungsvorgangs, wenn sich eine gleichnamige

Datei dort befindet, wo die aktuelle Datei gerade wiederhergestellt werden soll. Es werden genaue

Informationen zu den in Konflikt stehenden Dateien angezeigt. Die zu ersetzende Datei wird oben

im Fenster angezeigt. Die neue Datei wird unten im Fenster angezeigt. Es stehen mehrere Optionen

für das Ersetzen der Datei zur Verfügung.

Ja für alle

Hiermit wird die aktuelle Datei mit der neuen zur Wiederherstellung anstehenden Datei überschrieben. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch wiederherzustellenden Dateien erscheint kein weiteres Eingabeaufforderungsfenster, da alle Überschreibungen automatisch erfolgen.

Nein für alle

Hiermit wird die aktuelle Datei nicht durch die neue überschrieben. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch wiederherzustellenden Dateien erscheint kein weiteres Eingabeaufforderungsfenster, da keine Überschreibungen erfolgen.

Ja

Hiermit wird die aktuelle Datei mit der neuen zur Wiederherstellung anstehenden Datei überschrieben. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch wiederherzustellenden Dateien erscheint ein weiteres Eingabeaufforderungsfenster.

Nein

Hiermit wird die aktuelle Datei nicht durch die neue überschrieben. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch wiederherzustellenden Dateien erscheint ein weiteres Eingabeaufforderungsfenster.

Datei mit eindeutigem Namen speichern

Hiermit wird die aktuelle Datei nicht mit der neuen gerade wiederhergestellten Datei überschrieben. Der Backup-Client versucht einen neuen Namen für die Datei zu erstellen, der auf dem aktuellen Namen basiert. Wenn der Name der wiederherzustellenden Datei z. B. "Datei.txt" lautet und bereits besteht, wählt Backup Client den Namen "Datei (1).txt" und versucht die Wiederherstellung unter diesem Namen. Wenn "Datei (1).txt" bereits besteht, versucht das Programm die Wiederherstellung unter dem Namen "Datei (2).txt" usw., bis ein verfügbarer Name gefunden wird. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch

wiederherzustellenden Dateien erscheint ein weiteres Eingabeaufforderungsfenster. Alle widersprüchlichen Dateien mit eindeutigen Namen speichern  
Hiermit wird die aktuelle Datei nicht mit der neuen gerade wiederhergestellten Datei überschrieben. Der Backup-Client versucht einen neuen Namen für die Datei zu erstellen, der auf dem aktuellen Namen basiert. Wenn der Name der wiederherzustellenden Datei z. B. "Datei.txt" lautet und bereits besteht, wählt Backup Client den Namen "Datei (1).txt" und versucht die Wiederherstellung unter diesem Namen. Wenn "Datei (1).txt" bereits besteht, versucht das Programm die Wiederherstellung unter dem Namen "Datei (2).txt" usw., bis ein verfügbarer Name gefunden wird. Bei weiteren Konflikten mit den verbleibenden noch wiederherzustellenden Dateien erscheint kein weiteres Eingabeaufforderungsfenster, und alle in Konflikt stehenden Dateien werden neu benannt.

## Geheimschlüsselabfrage-Fenster

*Dieses Fenster wird verwendet, wenn ein Geheimschlüssel aus Sicherheitsgründen eingegeben werden muss.*

### *Hinweis auf Geheimschlüssel*

Wenn mit dem erforderlichen Geheimschlüssel ein Hinweis assoziiert ist, wird er in diesem Feld angezeigt. Der Hinweis dient als Gedankenstütze für den Geheimschlüssel

### *Geheimschlüssel*

In dieses Feld wird der Geheimschlüssel eingegeben. Nach der Eingabe des Geheimschlüssels kann durch Drücken auf OK fortgefahren werden.

### *Als Standardgeheimschlüssel speichern*

Steht diese Option zur Verfügung wird der soeben eingegebene Geheimschlüssel zum aktuellen Geheimschlüssel für die Konfigurationsoptionen. Nachdem der Schlüssel gegen den Schlüssel auf dem Backup-Server geprüft wurde, wird er zum aktuellen Schlüssel.

# Sicherungssätze verwenden

## Sicherungssätze verwenden

Sicherungssätze werden verwendet, damit eine oder mehrere Gruppen von Dateien zu verschiedenen Zeiten gesichert werden können. Beispielsweise könnte ein Sicherungssatz für Buchhaltungsdaten erstellt werden und ein anderer für wichtige Daten, die täglich geändert werden. Die wichtigen Daten können täglich oder sogar stündlich gesichert werden, während die Buchhaltungsdaten lediglich am Ende der Woche gesichert werden.

## Was sind Sicherungssätze?

Sicherungssätze bestehen aus drei verschiedenen Elementen. Diese Elemente sind:

1. **Ausgewählte Verzeichnisse** – Dies sind Verzeichnisse, deren gesamte Dateien ausgewählt werden. Beim Laden des Sicherungssatzes wird das Verzeichnis abgesucht und alle Dateien unter dem Verzeichnis werden zum Sicherungssatz hinzugefügt.
2. **Einzeln ausgewählte Dateien** – Es wird nach einzeln ausgewählten Dateien gesucht und, falls vorhanden, werden sie zum Sicherungssatz hinzugefügt.
3. **Verzeichnisse mit Filtern** – Auf diese Verzeichnisse werden Filter angewendet. Beim Laden des Sicherungssatzes wird das Verzeichnis abgesucht und alle Dateien, auf die der Filter zutrifft, werden zum Sicherungssatz hinzugefügt.

## Neuen Sicherungssatz erstellen

Ein neuer Sicherungssatz kann einfach erstellt werden, indem der [Sicherungssatz-Assistent](#) ausgeführt wird. Hierzu öffnen Sie das Fenster "[Sicherungssätze konfigurieren](#)" und klicken auf "Hinzufügen". Darüber hinaus können im Fenster "Sicherungssätze konfigurieren" [Sicherungssatz-Eigenschaften](#) eingesehen und Sicherungssätze entfernt werden.

## Aktiven Sicherungssatz auswählen

Der aktuelle Sicherungssatz kann durch Klicken auf „Sicherungssatz“ über der Baumstruktur ausgewählt werden. Dadurch wird eine Liste der verfügbaren [Sicherungssätze](#) angezeigt. Nach Auswahl des gewünschten Sicherungssatzes wird die dazugehörige Dateiauswahl automatisch geladen.

## Dateien zu einem Sicherungssatz hinzufügen

Nachdem ein Sicherungssatz gewählt wurde, können weitere Dateien und Verzeichnisse gewählt und/oder Filter auf Verzeichnisse angewendet werden. Dateien und Verzeichnisse werden durch Klicken auf die entsprechenden Kontrollkästchen ausgewählt. Die Auswahlen werden automatisch im Sicherungssatz gespeichert, wenn ein anderer Sicherungssatz gewählt oder das Programm geschlossen wird.

## Sicherungssatz sichern

Durch Klicken auf „Jetzt sichern“ in der oberen rechten Ecke des Registers „Sichern“ im Hauptprogramm wird der aktuelle Sicherungssatz gesichert. Die Sicherung von Sicherungssätzen kann auch automatisch mit den [Befehlszeilenoptionen](#) oder durch Verwenden des [Programmsymbols in der Taskleiste](#) ausgelöst werden.

## Sicherungssatz planen

Der Abschnitt [Zeitpläne verwenden](#) enthält weitere Informationen zu den erweiterten Planungsfunktionen für Sicherungssätze.

Verwandte Themen

# Sicherungssatz-Konfiguration

Mit Hilfe von Sicherungssätzen können bestimmte Dateigruppen für eine Sicherung identifiziert werden. Im Fenster "Sicherungssatz-Konfiguration" können die Eigenschaften eines Sicherungssatzes hinzugefügt, entfernt oder geändert werden. Der aktuelle Sicherungssatz kann durch Drücken von „Sicherungssatz...“ über der Baumstruktur im Register „Sichern“ der Hauptanwendung ausgewählt werden. Eine Liste aller verfügbaren Sicherungssätze wird angezeigt.

Schaltfläche „Tastenbefehl erstellen“

Hiermit wird der [Sicherungssatz-Tastenbefehl-Assistent](#) angezeigt. Mit diesem Assistenten kann eine Windows Tastenkombination erstellt werden, mit der ein oder mehrere Sicherungssätze gesichert werden können.

Sicherungssatzliste

In dieser Liste werden die aktuellen Sicherungssätze und die dazugehörigen Sicherungszeitpläne angezeigt. Falls für einen bestimmten Sicherungssatz kein Zeitplan besteht, wird keine Zeit angezeigt.

Hinzufügen

Hiermit wird der [Sicherungssatz-Assistent](#) angezeigt, mit dem neue Sicherungssätze erstellt werden können.

Entfernen

Hiermit wird ein Sicherungssatz aus der Liste entfernt.

Eigenschaften

Hiermit werden die [Eigenschaften](#) eines Sicherungssatzes angezeigt. Anschließend kann der Name des Sicherungssatzes geändert und die Statistik des Sicherungssatzes eingesehen werden.

## Sicherungssatz-Eigenschaften

In diesem Fenster werden die Eigenschaften eines Sicherungssatzes angezeigt. Zudem kann der Name des Sicherungssatzes geändert und ein [Sicherungssatz-Tastenbefehl](#) mit diesem Fenster erstellt werden.

Sicherungssatzname

Der Name des Sicherungssatzes. Der Name des Sicherungssatzes kann durch Eingabe eines neuen Namens in diesem Feld geändert werden.

Schaltfläche „Tastenbefehl erstellen“

Hiermit wird der [Sicherungssatz-Tastenbefehl-Assistent](#) angezeigt. Mit diesem Assistenten kann eine Windows Tastenkombination erstellt werden, mit der ein oder mehrere Sicherungssätze gesichert werden können.

Datenträger im Satz

Die Anzahl der verschiedenen Datenträger (Laufwerke), von denen sich eine Datei- oder Ordnerauswahl im Sicherungssatz befindet. Beispiel für einen Datenträger: „C:“

Dateien im Satz

Die Anzahl der einzeln ausgewählten Dateien im Sicherungssatz.

Ordner im Satz

Die Anzahl der einzeln ausgewählten Ordner im Sicherungssatz.

Ordner mit Filtern

Die Anzahl der Ordner in einem Sicherungssatz, die über einen Filter verfügen.

Erste Sicherung

Das älteste verfügbare Wiederherstellungsdatum für diesen Sicherungssatz.

Letzte Sicherung

Das neueste Sicherungsdatum für diesen Sicherungssatz.

Sicherungsverlauf

Diese Liste enthält alle Sicherungsdaten für diesen Sicherungssatz. Bei jeder Sicherung eines Sicherungssatzes wird das aktuelle Datum zur Liste hinzugefügt. Die Daten werden abhängig vom „Wiederherstellungsfenster“, das auf dem Server konfiguriert wird, aus der Liste entfernt.

Aus diesem Grund ist es möglich, dass das älteste Datum in der Liste nicht die ursprüngliche erste Sicherung des Sicherungssatzes ist.

## **Sicherungssatz-Assistent – Sicherungssatzname**

Mit dem Sicherungssatz-Assistenten können neue Sicherungssätze erstellt werden. Ein neuer Sicherungssatz wird aus einem leeren Sicherungssatz erstellt oder ein bestehender Sicherungssatz wird übernommen.

**Sicherungssatzname**

In diesem Feld wird der Name des Sicherungssatzes eingegeben. Der Name wird zur zukünftigen Identifizierung des Sicherungssatzes verwendet.

## **Sicherungssatz-Assistent – Leeren erstellen oder übernehmen**

In diesem Fenster wird ein leerer Sicherungssatz erstellt oder ein neuer Sicherungssatz aus bestehenden Sicherungssätzen gebildet.

**Leeren Sicherungssatz erstellen**

Hiermit wird ein leerer Sicherungssatz erstellt.

**Sicherungssatz anhand bestehender Sätze erstellen**

Hiermit wird ein Sicherungssatz basierend auf bestehenden Sicherungssätzen erstellt. Die Sicherungssätze werden gemischt, um so einen neuen zu bilden.

# Sicherungssatz-Assistent - Zusammenfassungsinformationen

Dieses Fenster enthält die Zusammenfassungsinformationen für einen neuen Sicherungssatz. Diese Informationen sollten auf ihre Richtigkeit geprüft werden.

Sicherungssatzname

Der Name des Sicherungssatzes, der im Fenster „Sicherungssatzname“ eingegeben wurde.

Anzahl der Datenträger im Satz

Die Anzahl der verschiedenen Datenträger, auf denen ein oder mehrere Dateien oder Ordner für den Sicherungssatz ausgewählt sind. Beispiel für einen Datenträger: „C:\“

Anzahl der Dateien im Satz

Hier wird die Anzahl der im Sicherungssatz enthaltenen einzeln ausgewählten Dateien angezeigt.

Anzahl der Ordner im Satz

Hier wird die Anzahl der im Sicherungssatz enthaltenen einzeln ausgewählten Ordner angezeigt.

Anzahl der Ordner mit Filtern im Satz

Hier wird die Anzahl der im Sicherungssatz enthaltenen Ordner mit Filtern angezeigt. Wenn die Informationen richtig sind, kann der Sicherungssatz durch Drücken von „Fertigstellen“ erstellt werden.

# Sicherungssatz-Tastebefehl-Assistent - Tastebefehlziel

Mit dem Sicherungssatz-Tastebefehl-Assistenten kann eine Windows Tastenkombination erstellt werden, mit der ein oder mehrere Sicherungssätze automatisch gesichert werden können.

Tastebefehl auf dem Desktop erstellen

Hiermit wird ein Tastebefehl auf dem Desktop erstellt. Der Tastebefehl erscheint automatisch nach Ablauf des Assistenten.

Tastebefehl im Startmenü erstellen

Hiermit wird ein Tastebefehl im Startmenü erstellt. Das Startmenü befindet sich normalerweise in der linken unteren Ecke des Bildschirms.

- Tastenbefehl in einem Ordner erstellen

Hiermit kann ein Ordner gewählt werden, in den der Tastenbefehl platziert wird. Der Ordnername kann eingetippt werden oder durch Klicken auf „Durchsuchen“ gefunden werden.

## Sicherungssätze auswählen

In diesem Fenster werden die im Assistenten verwendeten Sicherungssätze ausgewählt. Durch Klicken auf die Kontrollkästchen neben den Sicherungssatznamen können ein oder mehrere Sicherungssätze ausgewählt werden.

- **Verfügbare Sicherungssätze**

Die Liste enthält die zur Auswahl verfügbaren Sicherungssätze.

## Sicherungssatz-Tastenbefehl-Assistent - Schließoptionen

Der Tastenbefehl kann im Anschluss an die Sicherung eine Abmeldung oder das Herunterfahren des

Systems auslösen. Als Standardoption wird das Programm im Anschluss an die Sicherung geschlossen.

- Sicherung durchführen und Anwendung schließen

Dies ist die Standardoption, mit der eine Sicherung ausgeführt wird, nach deren Abschluss das Programm geschlossen wird.

- Sicherung durchführen und System abmelden

Hiermit wird eine Sicherung ausgeführt, nach deren Abschluss das System abgemeldet wird.

- Sicherung durchführen und System herunterfahren

Hiermit wird eine Sicherung ausgeführt, nach deren Abschluss das System heruntergefahren wird.

## Sicherungssatz-Tastenbefehl-Assistent - Tastenbefehlsbeschreibung

Der Name des Tastenbefehls hat dieselben Einschränkungen wie ein Dateiname.

- **Tastenbefehlsname**

In diesem Feld wird der Name des Tastenbefehls eingegeben. Der Name sollte einen beschreibenden Charakter haben, um anzugeben, dass bestimmte Sicherungssätze mit diesem Tastenbefehl verbunden sind.

Nach Eingabe des Tastenbefehlsnamens kann der Tastenbefehl durch Klicken auf „Fertigstellen“ erstellt werden.

# Zeitplaneigenschaften – Register „Allgemein“

In diesem Fenster kann der Name eines Zeitplans geändert, die Sicherungssätze, die für einen Zeitplan verwendet werden sollen, ausgewählt, die erweiterten Optionen konfiguriert und der Zeitplanverlauf eingesehen werden.

**Sicherungszeitplan-Name**

Der Name des Zeitplans. Der Name des Zeitplans kann durch Eingabe eines neuen Namens in diesem Feld geändert werden.

**In diesem Zeitplan verwendete Sicherungssätze**

Hiermit werden die Sicherungssätze ausgewählt, die bei Aktivierung des Zeitplans gesichert werden.

**Stets komplette Sicherung durchführen**

Hiermit wird bei Aktivierung des Zeitplans stets eine komplette Sicherung erzwungen. Das bedeutet, dass die Dateien komprimiert und gesichert werden, auch wenn sie nicht über ein Archivbit verfügen.

**Anwendung bei Aktivierung des Zeitplans ausblenden**

Hiermit wird die Anwendung bei Aktivierung des Zeitplans komplett ausgeblendet. Der Benutzer bemerkt in diesem Fall nicht, dass eine Sicherung durchgeführt wird.

**Alle laufenden Anwendungen zur Datenspeicherung auffordern**

Hiermit wird eine Mitteilung an alle laufenden Anwendungen gesendet mit der Aufforderung, alle Daten zu speichern. (Hierzu werden alle Anwendungen benachrichtigt, dass das System bald heruntergefahren wird, auch wenn das eventuell nicht der Wahrheit entspricht.)

**Nachricht 15 Sekunden anzeigen, damit Sicherung abgebrochen werden kann**

Hiermit wird der Benutzer davon benachrichtigt, dass der Zeitplan bald gestartet wird, damit er die Sicherung noch abbrechen kann.

## Zeitplanverlauf

Hier werden die Daten angezeigt, an denen der Zeitplan aktiviert wurde. Die Datumsangaben werden hinzugefügt, wenn der Zeitplan aktiviert wird. Sie werden abhängig vom „Wiederherstellungsfenster“, das auf dem Server konfiguriert wird, entfernt. Da einige Datumsangaben eventuell entfernt wurden, entspricht das älteste Datum der Zeitplanaktivierung nicht unbedingt der ersten ursprünglichen Aktivierung.

# Zeitplaneigenschaften – Register „Tag“

In diesem Fenster werden die Tage, an denen Sicherungen stattfinden sollen, konfiguriert.

**Tägliche Sicherung**

Hiermit können Sicherungen an jedem Wochentag oder alle paar Tage geplant werden.

**Jeden Wochentag sichern**

Hiermit wird eine Sicherung am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag durchgeführt.

**Jeden/alle [Anzahl] Tag(e) sichern**

Hiermit wird eine Sicherung alle [Anzahl der Tage] Tage durchgeführt. Wenn 2 als Anzahl der Tage eingegeben wird, wird die Sicherung alle zwei Tage durchgeführt.

**Wöchentliche Sicherung**

Hiermit können Sicherungen an bestimmten Wochentagen geplant werden.

Wiederholung jede/alle [Anzahl der Wochen] Woche(n) am

Hier wird festgelegt, wann der Zeitplan wiederholt werden soll. Wenn die Anzahl der Wochen 2 ist, findet die Sicherung alle zwei Wochen an den festgelegten Tagen statt.

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

Hier können bestimmte Tage ausgewählt werden, an denen die Sicherungen durchgeführt werden.

Monatliche Sicherung

Hiermit können bestimmte Tage des Monats für die Ausführung von Sicherungen gewählt werden. Beispiele: „Am [ersten] [Wochentag] des Monats" oder „Am [letzten] [Freitag] im Monat".

Tag [Tag des Monats] alle [Anzahl der Monate] Monate

Hiermit wird ein bestimmter Tag im Monat für die Sicherung festgelegt. Die Einstellung für [Tag des Monats] wird dazu verwendet, den Tag des Monats festzulegen und die Einstellung für [Anzahl Monate] wird für das monatliche Intervall verwendet.

Am [Bereich des Monats] [Tag des Monats] alle [Anzahl der Monate] Monate

Hiermit wird ein unbestimmter Tag im Monat für die Sicherung festgelegt. Mit [Bereich im Monat] wird der Bereich im Monat für die Sicherung festgelegt. (Beispiel: Am „ersten", „zweiten", „dritten"). Die Einstellung [Tag im Monat] enthält Platzhalter innerhalb des Monats (Beispiel: „Tag", „Wochentag", „Montag bis Freitag") Die [Anzahl der Monate] wird zum Festlegen des monatlichen Intervalls verwendet.

Sicherung bei Herunterfahren/Abmelden von Windows

Hiermit kann eine Sicherung beim Herunterfahren bzw. Abmelden von Windows geplant werden.

Beim Herunterfahren von Windows sichern

Wenn diese Option eingestellt ist, wird der Zeitplan beim Beenden von Windows aktiviert. Nach Abschluss der Sicherung wird das System von der Anwendung heruntergefahren. Diese Option steht bei Windows nicht zur Verfügung. Programme, die unter Windows laufen, können keinen Unterschied zwischen den Ereignissen „Abmelden" und „Herunterfahren" erkennen.

Beim Abmelden von Windows sichern

Wenn diese Option eingestellt ist, wird der Zeitplan beim Abmelden von Windows aktiviert. Nach Abschluss der Sicherung wird der Abmeldungsprozess abgeschlossen. Programme, die unter Windows laufen, können keinen Unterschied zwischen den Ereignissen „Abmelden" und „Herunterfahren" erkennen. Bei Windows wird durch Abmelden oder Herunterfahren ein Abmeldungsereignis ausgelöst.

# Zeitplaneigenschaften – Register „Zeit“

In diesem Fenster werden die Zeiten, zu denen Sicherungen stattfinden sollen, konfiguriert.

- Eine Sicherung am geplanten Tag durchführen

Diese Option wird verwendet, wenn nur eine Sicherung am geplanten Tag erwünscht ist.

- Sichern um: [Zeit der Sicherung]

Mit dieser Option wird die Uhrzeit, zu der die Sicherung ausgeführt werden soll, festgelegt. Die genaue Uhrzeit kann eingegeben werden oder sie kann mit Hilfe des Drehknopfs auf der rechten Seite vor- oder zurückgestellt werden.

- Nach Abschluss dieser geplanten Sicherung können Sie Windows abmelden, herunterfahren oder neustarten.

Mit diesen Optionen wird festgelegt, ob das System nach Abschluss der geplanten Sicherung abgemeldet, heruntergefahren oder neu gestartet werden soll. Sie stehen nur bei Verwendung einer einzigen Sicherungszeit zur Verfügung.

- Nach der geplanten Sicherung keinen Vorgang ausführen

Diese Option wird verwendet, wenn nach Abschluss der geplanten Sicherung kein Abmelden, Herunterfahren oder Neustarten erforderlich ist.

- Windows nach geplanter Sicherung abmelden

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung abgemeldet.

- Windows nach geplanter Sicherung herunterfahren

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung heruntergefahren.

- Windows nach geplanter Sicherung neustarten

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung neu gestartet.

- Viele Sicherungen am geplanten Tag durchführen

Diese Option wird verwendet, wenn mehrere Sicherungen am geplanten Tag erwünscht sind.

- Sicherungswiederholung jede/alle [Anzahl Stunden] Stunde(n)

Hiermit wird die Anzahl der Stunden zwischen den einzelnen Sicherungen festgelegt. Die Standardeinstellung lautet 1, wobei innerhalb des festgelegten Zeitbereichs stündlich eine Sicherung durchgeführt wird.

- zwischen [Startzeit] und [Endzeit]

Hiermit wird ein bestimmter Zeitbereich für die Durchführung der Sicherungen festgelegt. Die [Startzeit] gibt die Zeit an, ab der die Sicherungen durchgeführt werden sollen. Die [Endzeit] gibt die Zeit an, ab der die Sicherungen gestoppt werden sollen. Die Sicherungen werden alle [Anzahl Stunden] Stunden im festgelegten Zeitbereich wiederholt. Die genauen Uhrzeiten können eingegeben werden oder sie können mit Hilfe des Drehknopfs auf der rechten Seite vor- oder zurückgestellt werden. Ist kein Zeitbereich eingestellt, wird als Standardbereich 24 Stunden festgelegt, die um Mitternacht am Tag der Sicherung beginnen.

# Zeitplaneigenschaften – Register „Spezial“

In diesem Fenster wird eine einzige Sicherungszeit konfiguriert, die nur einmal aktiviert wird. Durch Drücken der Dropdown-Schaltfläche auf der rechten Seite neben den Steuerelementen kann ein bestimmter Tag des Monats ausgewählt werden. Anschließend wird ein Kalender angezeigt.

- Ersten Spezialzeitplan verwenden

Mit dieser Option wird für die Aktivierung des Zeitplans ein Tag und eine Uhrzeit konfiguriert. Nach Aktivierung des Zeitplans anhand des ersten Spezialzeitplans wird diese Option zurückgesetzt.

- Zweiten Spezialzeitplan verwenden

Mit dieser Option wird für die Aktivierung des Zeitplans ein Tag und eine Uhrzeit konfiguriert. Nach Aktivierung des Zeitplans anhand des zweiten Spezialzeitplans wird

diese Option zurückgesetzt.

**Dritten Spezialzeitplan verwenden**

Mit dieser Option wird für die Aktivierung des Zeitplans ein Tag und eine Uhrzeit konfiguriert. Nach Aktivierung des Zeitplans anhand des dritten Spezialzeitplans wird diese Option zurückgesetzt.

## **Sicherungsplanungs-Assistent - Zeitplanname**

Mit dem Sicherungsplanungs-Assistenten wird ein neuer Zeitplan erstellt, mit dem ein oder mehrere Sicherungssätze in bestimmten Zeitabständen gesichert werden können.

• **Sicherungszeitplan-Name**

In diesem Feld wird der Name des Sicherungszeitplans eingegeben. Der Name wird zur zukünftigen Identifizierung des Sicherungszeitplans verwendet.

## **Sicherungssätze auswählen**

In diesem Fenster werden die im Assistenten verwendeten Sicherungssätze ausgewählt. Durch Klicken auf die Kontrollkästchen neben den Sicherungssatznamen können ein oder mehrere Sicherungssätze ausgewählt werden.

**Verfügbare Sicherungssätze**

Die Liste enthält die zur Auswahl verfügbaren Sicherungssätze.

## **Sicherungsplanungs-Assistent - Zeitplantyp**

Es stehen vier Zeitplantypen zur Verfügung: täglich, wöchentlich, monatlich und bei Herunterfahren/Abmelden.

**Tägliche Sicherung**

Hiermit können Sicherungen an jedem Wochentag oder alle paar Tage geplant werden.

**Wöchentliche Sicherung**

Hiermit können Sicherungen so geplant werden, dass sie an bestimmten Wochentagen stattfinden.

**Monatliche Sicherung**

Hiermit können bestimmte Tage des Monats für die Ausführung von Sicherungen gewählt werden. Beispiele: „Am [ersten] [Wochentag] des Monats" oder „Am [letzten] [Freitag] im Monat".

**Sicherung bei Herunterfahren/Abmelden von Windows**

Hiermit können Sicherungen während dem Herunterfahren/Abmelden von Windows geplant werden. Die Herunterfahr-Option steht nicht bei Windows zur Verfügung. Programme, die unter Windows laufen, können keinen Unterschied zwischen den Ereignissen „Abmelden" und „Herunterfahren" erkennen.

## **Sicherungsplanungs-Assistent – Tägliche Sicherungsoptionen**

Hiermit können Sicherungen an jedem Wochentag oder alle paar Tage geplant werden.

**Jeden Wochentag sichern**

Hiermit wird eine Sicherung am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag durchgeführt.

**Jeden/alle [Anzahl] Tag(e) sichern**

Hiermit wird eine Sicherung alle [Anzahl der Tage] Tage durchgeführt. Wenn 2 als Anzahl der Tage eingegeben wird, wird die Sicherung alle zwei Tage durchgeführt.

## **Sicherungsplanungs-Assistent – Wöchentliche Sicherungsoptionen**

Hiermit können Sicherungen an bestimmten Wochentagen geplant werden.

□ **Wiederholung jede/alle [Anzahl der Wochen] Woche(n) am**

Hier wird festgelegt, wann der Zeitplan wiederholt werden soll. Wenn die Anzahl der Wochen 2 ist, findet die Sicherung alle zwei Wochen an den festgelegten Tagen statt.

□ **Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag**

Hier können bestimmte Tage ausgewählt werden, an denen die Sicherungen durchgeführt werden.

## **Sicherungsplanungs-Assistent – Monatliche Sicherungsoptionen**

Hier können bestimmte Tage des Monats ausgewählt werden, an denen die Sicherungen durchgeführt werden.

□ **Tag [Tag des Monats] alle [Anzahl der Monate] Monate**

Hiermit wird ein bestimmter Tag im Monat für die Sicherung festgelegt. Die Einstellung für [Tag des Monats] wird dazu verwendet, den Tag des Monats festzulegen und die Einstellung für [Anzahl Monate] wird für das monatliche Intervall verwendet.

□ **Am [Bereich des Monats] [Tag des Monats] alle [Anzahl der Monate] Monate**

Hiermit wird ein unbestimmter Tag im Monat für die Sicherung festgelegt. Mit [Bereich im Monat] wird der Bereich im Monat für die Sicherung festgelegt. (Beispiel: Am „ersten“, „zweiten“, „dritten“). Die Einstellung [Tag im Monat] enthält Platzhalter innerhalb des Monats (Beispiel: „Tag“, „Wochentag“, „Montag bis Freitag“) Die [Anzahl der Monate] wird zum Festlegen des monatlichen Intervalls verwendet.

# Sicherungsplanungs-Assistent – Sicherungsoptionen Herunterfahren/Abmelden

Hiermit können Sicherungen während des Herunterfahrens/Abmeldens von Windows geplant werden.

## **Beim Herunterfahren von Windows sichern**

Wenn diese Option eingestellt ist, wird der Zeitplan beim Beenden von Windows aktiviert. Nach Abschluss der Sicherung wird das System von der Anwendung heruntergefahren. Diese Option steht bei Windows nicht zur Verfügung. Programme, die unter Windows laufen, können keinen Unterschied zwischen den Ereignissen „Abmelden“ und „Herunterfahren“ erkennen.

## **Beim Abmelden von Windows sichern**

Wenn diese Option eingestellt ist, wird der Zeitplan beim Abmelden von Windows™ aktiviert. Nach Abschluss der Sicherung wird der Abmeldungsvorgang abgeschlossen. Programme, die unter Windows laufen, können keinen Unterschied zwischen den Ereignissen „Abmelden“ und „Herunterfahren“ erkennen. Bei Windows wird durch Abmelden oder Herunterfahren ein Abmeldungsereignis ausgelöst.

# Sicherungsplanungs-Assistent - Sicherungszeittyp

Nachdem der Sicherungstages festgelegt wurde, ist es möglich, nur eine einzige Sicherung am geplanten Tag durchzuführen oder mehrere Sicherungen für den geplanten Tag zu konfigurieren.

## **Am Sicherungstag einmal sichern**

Diese Option wird verwendet, um nur eine Sicherung am geplanten Tag zu konfigurieren.

## **Am Sicherungstag mehrmals sichern**

Diese Option wird verwendet, um mehrere Sicherungen am geplanten Tag zu konfigurieren.

# Sicherungsplanungs-Assistent – Einmalige Sicherungsoptionen

In diesem Fenster kann eine einzige Sicherungszeit in Stunden, Minuten und Sekunden eingegeben werden.

## **Sichern um: [Zeit der Sicherung]**

Hiermit wird die Uhrzeit, zu der die Sicherung stattfinden soll, eingestellt. Die genaue Uhrzeit kann eingegeben werden oder sie kann mit Hilfe des Drehknopfs auf der rechten Seite vor- oder zurückgestellt werden.

**Nach Abschluss dieser geplanten Sicherung können Sie Windows abmelden, herunterfahren oder neustarten.**

Mit diesen Optionen wird festgelegt, ob das System nach Abschluss der geplanten Sicherung abgemeldet, heruntergefahren oder neu gestartet werden soll. Sie stehen nur bei Verwendung einer einzigen Sicherungszeit zur Verfügung.

Nach der geplanten Sicherung keinen Vorgang ausführen

Diese Option wird verwendet, wenn nach Abschluss der geplanten Sicherung kein Abmelden, Herunterfahren oder Neustarten erforderlich ist.

Windows nach geplanter Sicherung abmelden

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung abgemeldet.

Windows nach geplanter Sicherung herunterfahren

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung heruntergefahren.

Windows nach geplanter Sicherung neustarten

Hiermit wird Windows nach Abschluss der geplanten Sicherung neu gestartet.

## Sicherungsplanungs-Assistent – Mehrfache Sicherungsoptionen

In diesem Fenster kann ein Zeitbereich und eine Wiederholungsanzahl zur Konfiguration von mehreren Sicherungen eingegeben werden.

Sicherungswiederholung jede/alle [Anzahl Stunden] Stunde(n)

Hiermit wird die Anzahl der Stunden zwischen den einzelnen Sicherungen festgelegt. Die Standardeinstellung lautet 1, wobei innerhalb des festgelegten Zeitbereichs stündlich eine Sicherung durchgeführt wird.

zwischen [Startzeit] und [Endzeit]

Hiermit wird ein bestimmter Zeitbereich für die Durchführung der Sicherungen festgelegt.

Die [Startzeit] gibt die Zeit an, ab der die Sicherungen durchgeführt werden sollen. Die [Endzeit] gibt die Zeit an, ab der die Sicherungen gestoppt werden sollen. Die Sicherungen werden alle [Anzahl Stunden] Stunden im festgelegten Zeitbereich wiederholt. Die genauen Uhrzeiten können eingegeben werden oder sie können mit Hilfe des Drehknopfs auf der rechten Seite vor- oder zurückgestellt werden. Ist kein Zeitbereich eingestellt, wird als Standardbereich 24 Stunden festgelegt, die um Mitternacht am Tag der Sicherung beginnen.

## Sicherungsplanungs-Assistent - Erweiterte Optionen

In diesem Fenster können erweiterte Optionen für bestimmte Zeitplaneigenschaften eingestellt werden.

Stets komplette Sicherung durchführen

Hiermit wird bei Aktivierung des Zeitplans stets eine komplette Sicherung erzwungen. Das bedeutet, dass die Dateien komprimiert und gesichert werden, auch wenn sie nicht über ein Archivbit verfügen.

Anwendung bei Aktivierung des Zeitplans ausblenden

Hiermit wird die Anwendung bei Aktivierung des Zeitplans komplett ausgeblendet. Der Benutzer bemerkt in diesem Fall nicht, dass eine Sicherung durchgeführt wird.

Alle laufenden Anwendungen zur Datenspeicherung auffordern

Hiermit wird eine Mitteilung an alle laufenden Anwendungen gesendet mit der Aufforderung, alle Daten darin zu speichern. (Hierzu werden alle Anwendungen benachrichtigt, dass das System bald heruntergefahren wird, auch wenn das eventuell nicht der Wahrheit entspricht.)

Nachricht 15 Sekunden anzeigen, damit Sicherung abgebrochen werden kann

Hiermit wird der Benutzer davon benachrichtigt, dass der Zeitplan bald gestartet wird, damit er die Sicherung noch abbrechen kann.

# Sicherungsplanungs-Assistent - Zusammenfassungsinformationen

In diesem Fenster werden die Zusammenfassungsinformationen für den neuen Zeitplan angezeigt.

Diese Informationen sollten auf ihre Richtigkeit geprüft werden. Wenn die Informationen richtig

sind, kann der Zeitplan durch Drücken von „Fertigstellen“ erstellt werden.

## Sicherungszeitplan-Name

Dieses Feld enthält den beim Start des Assistenten eingegebenen Namen. Der Name wird zur zukünftigen Identifizierung des Zeitplans verwendet.

## Anzahl der Sicherungssätze im Zeitplan

Hier wird die Anzahl der Sicherungssätze, die bei Aktivierung des Zeitplans gesichert werden, angezeigt.

## Zeitplantyp

Dieses Feld enthält den Zeitplantyp, der wie folgt lauten kann: „Täglich“, „Wöchentlich“, „Monatlich“ oder „Herunterfahren/Abmelden“

## Sicherungszeittyp

In diesem Feld wird angegeben, ob der Zeitplan einmal oder mehrmals an jedem Sicherungstag ablaufen soll.

## Sicherungszeit

Dieses Feld enthält die Sicherungszeit, wenn nur eine Sicherung für jeden geplanten Tag konfiguriert ist.

## Sicherungszeitbereich

Dieses Feld enthält den Sicherungszeitbereich, wenn mehrfache Sicherungen für jeden geplanten Tag konfiguriert ist.

## Nächste Sicherung

Dieses Feld enthält die nächste Sicherungszeit für diesen Zeitplan.

## Filter verwenden

Ein Filter besteht aus einer Gruppe von Dateitypen und einer Aktion. Die Aktionen für Filter sind „Einschließen“ und „Ausschließen“.

Mittels Filter werden Dateien aus Sicherungssätzen ausgeschlossen oder darin eingeschlossen.

Filter werden auf Verzeichnisse angewendet und gelten für alle untergeordneten

Verzeichnisse. (**Hinweis: Mit einem Filter können keine Ordner ein- oder ausgeschlossen**

**werden.**) . Ein einzelner Filter kann auf verschiedene Verzeichnisse angewendet werden.

Verzeichnisse können mehr als einen Filter enthalten. Bei jeder Durchführung einer

Sicherung werden die Filter überprüft und die Dateien werden abhängig von den angewendeten Filtern entweder ein- oder ausgeschlossen.

Filter werden im Fenster "[Filterliste](#)" verwaltet. Eine Liste der Filter enthaltenen

Verzeichnisse wird im Fenster "[Verzeichnisse mit Filtern](#)" verwaltet. Das Backup-Client-

Programm verfügt über einige vordefinierte Filter, weitere Filter können problemlos mit dem

[Filter hinzufügen-Assistenten](#) erstellt werden.

### Neuen Filter erstellen

Durch Ausführen des [Filter hinzufügen-Assistenten](#) kann ein neuer Filter erstellt werden.

Hierzu öffnen Sie das Fenster "[Filterliste](#)" und klicken auf "Hinzufügen". Ein Filter kann

zudem schnell durch Klicken mit der rechten Maustaste auf einen Ordner, Auswahl von „Filter anwenden“ und anschließend „Neuer Filter...“ erstellt werden.

**TIPP:** Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf einen Ordner kann ein Filter auf praktische Weise erstellt werden, da der Assistent automatisch den erforderlichen Pfad einsetzt.

### **Filter löschen**

Wenn Sie im Fenster "[Filterliste](#)" auf "Entfernen" klicken, können Sie den entsprechenden Filter dauerhaft aus einer Liste löschen. Dateien oder Verzeichnisse, für die der Filter galt, werden aus dem Sicherungssatz entfernt.

### **Bestehenden Filter ändern**

Die Eigenschaften eines Filters können jederzeit durch Drücken von „Eigenschaften“ im Fenster „[Filterliste](#)“ geändert werden. Die [Filtereigenschaften](#) umfassen den Filternamen und geben Auskunft darüber, ob es ein Einschluss- oder Ausschlussfilter ist und welche [Dateitypen](#) zum Filter gehören. Wenn der Filter gegenwärtig auf einen oder mehrere Verzeichnisse angewendet wird, werden die entsprechenden Änderungen sofort nach Drücken von „OK“ im Fenster „[Filterliste](#)“ vorgenommen.

### **Filter zu einem Verzeichnis hinzufügen**

Ein Filter kann auf drei verschiedene Weisen zu einem Verzeichnis hinzugefügt werden: Zunächst kann der [Filter zum Verzeichnis hinzufügen-Assistent](#) verwendet werden. Dieser Assistent wird durch Drücken von "Hinzufügen" im Register "[Verzeichnisse mit Filtern](#)" im Fenster "Filterkonfiguration" gestartet.

Zweitens kann der Filter durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis, Wählen von „Filter anwenden“ und Auswahl des Filters aus der angezeigten Liste hinzugefügt werden. Wenn das Verzeichnis bereits über einen Filter verfügt, befindet sich ein Häkchen neben dem Filternamen.

Drittens können die [Verzeichniseigenschaften](#) durch Auswahl von "Datei" und dann "Eigenschaften" eingesehen werden. Die Eigenschaften können außerdem durch Klicken mit der rechten Maustaste eingesehen werden. Das Fenster „Verzeichniseigenschaften“ enthält eine Liste von Filtern. Alle bereits angewendeten Filter verfügen über ein Häkchen. Ein neuer Filter wird durch Klicken auf das Kästchen neben dem Filternamen zum Verzeichnis hinzugefügt.

### **Filter aus einem Verzeichnis entfernen**

Ein Filter kann auf drei verschiedene Arten von einem Verzeichnis entfernt werden: Zunächst kann das Verzeichnis aus der Liste "[Verzeichnisse mit Filtern](#)" im Register "[Verzeichnisse mit Filtern](#)" gelöscht werden. Hiermit werden alle Filter gleichzeitig aus dem Verzeichnis gelöscht.

Zweitens kann der Filter durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis mit einem Filter und anschließendem Klicken auf „Filter anwenden“ und Auswahl des Filters, der ein Häkchen neben seinem Namen hat, vom Verzeichnis entfernt werden.

Drittens können die [Verzeichniseigenschaften](#) durch Auswahl von "Datei" und dann "Eigenschaften" eingesehen werden. Die Eigenschaften können außerdem durch Klicken mit der rechten Maustaste eingesehen werden. Das Fenster „Verzeichniseigenschaften“ enthält eine Liste von Filtern. Alle bereits angewendeten Filter verfügen über ein Häkchen. Ein neuer Filter wird durch Klicken auf das Kästchen neben dem Filternamen vom Verzeichnis entfernt.

# Schnellwahl verwenden

Die Schnellwahl-Funktion befindet sich unter dem Dropdown-Menü „Bearbeiten“, das durch Klicken oder Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis erscheint.

**Filter** werden in der Schnellwahl-Funktion dazu verwendet, Dateien zu einem Sicherungssatz hinzuzufügen oder daraus zu entfernen. Die Verwendung eines Filters in der Schnellwahl-Funktion unterscheidet sich vom Anwenden eines Filters auf ein Verzeichnis. Beim Anwenden eines Filters auf ein Verzeichnis bleibt der Filter auf dieses Verzeichnis angewendet. Bei jedem Ausführen einer Sicherung wird der Filter neu geprüft, um neue Dateien im Verzeichnis ein- oder auszuschließen.

Durch eine „Schnellwahl“ werden Dateien **lediglich einmal** hinzugefügt oder entfernt. Die eingeschlossenen Dateien werden im Sicherungssatz gespeichert. Werden jedoch neue Dateien desselben Dateityps in dem Verzeichnis erstellt, werden diese nicht automatisch zum Sicherungssatz hinzugefügt.

Dateien, die mittels „Schnellwahl“-Funktion eingeschlossen werden, erhalten ein rotes Häkchen im Gegensatz zu Dateien, die mittels Filter eingeschlossen werden, die ein blaues Häkchen erhalten.

# Filter mit anderen Sicherungsbenutzern gemeinsam verwenden

**Filter** können erstellt und an andere Benutzer weitergegeben werden. Nach dem Erstellen eines Filters mit dem **Filter hinzufügen-Assistent** und anschließendem Schließen des Backup-Client- Programms wird eine neue Datei im Verzeichnis "Filter" unter dem Installationspfad des Backup- Clients erstellt. Der Dateiname des Filters stimmt mit dem Namen überein, der dem Filter bei seiner Erstellung gegeben wurde. Die Dateierweiterung lautet „fil“. Wenn dieser Filter in das Verzeichnis „Filter“ im System eines anderen Benutzers übertragen wird, kann er auch dort verwendet werden.

**HINWEIS:** Bevor eine Filterdatei in das Filterverzeichnis einer anderen Person übertragen wird, muss die Backup-Client-Anwendung in dem anderen System geschlossen werden. Andernfalls kann der Backup-Client den Filter nicht laden.

# Register „Filterliste“

In diesem Fenster werden **Filter** im Backup-Client konfiguriert. Die Filter können hinzugefügt, geändert und gelöscht werden.

## Filterliste

Die Filterliste enthält die aktuelle Liste der im Backup-Client konfigurierten Filter. Das Symbol neben dem Filternamen enthält ein kleines Plus- oder Minuszeichen, das Aufschluss über die Filterart gibt. Ein Plus bedeutet, dass der Filter Dateien einschließt. Ein Minus bedeutet, dass der Filter Dateien ausschließt. In der Filterliste wird ferner angezeigt, wieviel Dateitypen für jeden Filter konfiguriert sind und wieviel Ordner gegenwärtig den Filter anwenden.

## Hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird der **Filter hinzufügen-Assistent** gestartet. Dieser Assistent führt den Benutzer durch die zum Erstellen eines Filters notwendigen Schritte. Nach Erstellen des Filters kann er auf jeden gewählten Ordner angewendet werden.

## Entfernen

Mit dieser Schaltfläche wird ein Filter aus dem Backup-Client-Programm gelöscht. Nach dem Löschen eines Filters werden alle Ordner, die diesen Filter anwenden, entsprechend aktualisiert.

Eigenschaften

Mit dieser Schaltfläche werden die [Eigenschaften](#) des Filters angezeigt. Die Informationen können anschließend geändert werden.

## Register „Verzeichnisse mit Filter“

In diesem Fenster werden die [Filter](#) der Verzeichnisse im Backup-Client konfiguriert. Die Filter

können zu Ordnern hinzugefügt oder daraus entfernt werden.

Liste Verzeichnisse mit Filtern

Die Liste „Verzeichnisse mit Filtern“ enthält Verzeichnisse, auf die Filter angewendet werden. Das gelbe Symbol neben dem Verzeichnisnamen enthält ein kleines Plus- oder Minuszeichen oder beides. Ein Pluszeichen bedeutet, dass alle auf dieses Verzeichnis angewendeten Filter Dateien in das Verzeichnis einschließen. Ein Minuszeichen bedeutet, dass alle auf dieses Verzeichnis angewendeten Filter Dateien aus dem Verzeichnis ausschließen. Wenn sowohl ein Plus- als auch ein Minuszeichen vorhanden sind, deutet dies auf Filter hin, die sowohl Dateien in das Verzeichnis einschließen als auch solche, die Dateien aus dem Verzeichnis ausschließen. In der Filterliste wird zudem angezeigt, wieviel Filter auf ein bestimmtes Verzeichnis angewendet werden.

Hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird der [Filter zum Verzeichnis hinzufügen-Assistent](#) gestartet. Dieser Assistent führt den Benutzer durch die zum Hinzufügen von einem oder mehreren Filtern zu einem Verzeichnis notwendigen Schritte.

Entfernen

Mit dieser Schaltfläche werden alle Filter, die auf ein Verzeichnis angewendet werden, entfernt. Werden Filter von einem Verzeichnis gelöscht, wird die Auswahl der Sicherungsdateien entsprechend aktualisiert.

Eigenschaften

Mit dieser Schaltfläche werden die [Eigenschaften](#) des Verzeichnisses angezeigt. Die auf das Verzeichnis angewendeten Filter können anschließend geändert werden.

## Register „Filtereigenschaften“

In diesem Fenster werden die allgemeinen Optionen eines [Filters](#) konfiguriert.

Filtername

Dieses Feld enthält den Namen, der zur Kennzeichnung des vom Backup-Client benutzten Filters verwendet wird. Der Name sollte aus wenigen den Filtertyp beschreibenden Worten bestehen. Ein Beispiel für einen Filternamen ist „Wichtige Daten einschließen“

Einschluß-/Ausschlußfilter

Mit diesen Optionen wird die Funktionsweise des Filters definiert. Um Dateitypen zum Sicherungssatz hinzufügen zu können, sollte die Option „Einschluß-Filter“ gewählt werden. Um Dateitypen aus dem Sicherungssatz entfernen zu können, sollte die Option „Ausschluß-Filter“ gewählt werden. Diese beiden Optionen funktionieren zusammen mit dem Register ["Dateitypen"](#), in dem Dateien in einem bestimmten Ordner, auf den ein Filter angewendet wird, ein- oder ausgeschlossen werden können.

Anzahl der Dateitypen in diesem Filter

Hier wird angegeben, wieviel Dateitypen als Teil des Filters eingeschlossen werden. Die

einoder

ausgeschlossenen Dateitypen können im Register "[Dateitypen](#)" geändert werden.

## Auswahlregister „Dateitypen“

In diesem Fenster werden die Dateitypen für einen [Filter](#) ein- oder ausgeschlossen. Die Liste der verfügbaren Dateitypen wird links angezeigt. Die Liste der ein- oder ausgeschlossenen Dateitypen wird rechts angezeigt. Durch Auswahl eines Dateityps werden die entsprechenden Informationen unter der Dateitypliste angezeigt. Die angezeigten Informationen umfassen ein Symbol, ein für den Dateityp registrierter Name und den Dateityp selbst.

Typenliste

Die Typenliste enthält eine Reihe von Symbolen und Dateitypbeschreibungen. Die Liste sollte zur Auswahl von Typen verwendet werden, die in die Einschluss- oder Ausschlussliste auf der rechten Seite verschoben werden sollen. Ist ein Eintrag in der Typenliste ausgewählt, werden die Dateityp-Informationen unter der Liste angezeigt. Je nachdem, ob ein

Einschlußoder

Ausschlußfilter erstellt oder geändert wird, können die Einträge durch Auswahl von einem oder mehreren Dateitypen und anschließendem Drücken von „Einschließen“ bzw. „Ausschließen“ aus dieser Liste in die Liste der eingeschlossenen/ausgeschlossenen Typen verschoben werden. Es stehen zudem Tastenkombinationen zum Verschieben von Dateitypen von einer Liste in eine andere zur Verfügung. Ein Dateityp wird durch Doppelklicken ausgewählt. Ein bzw. mehrere Dateitypen können auch mit Hilfe der Tasten [Strg.] und [Umschalt] und anschließendem Drücken auf „Einschließen“ oder „Ausschließen“ ausgewählt werden.

Liste der eingeschlossenen/ausgeschlossenen Typen

Die Liste der ein- bzw. ausgeschlossenen Typen enthält eine Reihe von Symbolen und Dateitypbeschreibungen. Diese Liste sollte verwendet werden, um Typen aus der „Typenliste“ auf der linken Seite einzusehen. Ist ein Eintrag in der Liste der ein-/ausgeschlossenen Typen ausgewählt, werden die Dateityp-Informationen unter der Liste angezeigt. Durch Auswahl von ein bzw. mehreren Dateitypen und Drücken von „Entfernen“ können Einträge aus dieser Liste in die „Typenliste“ verschoben werden. Es stehen zudem Tastenkombinationen zum Verschieben von Dateitypen von einer Liste in eine andere zur Verfügung. Ein Dateityp wird durch Doppelklicken ausgewählt. Ein bzw. mehrere Dateitypen können auch mit Hilfe der Tasten [Strg.] und [Umschalt] und anschließendem Drücken auf „Einschließen“ oder „Ausschließen“ ausgewählt werden.

Nach Erweiterung anzeigen/Nach Typen anzeigen

Hiermit wird von der Typenliste zur Liste der ein- bzw. ausgeschlossenen Typen umgeschaltet, damit die tatsächlichen Dateityperweiterungen anstatt der Dateitypbeschreibungen angezeigt werden.

Einschließen/Ausschließen

Hiermit werden ein oder mehr Dateitypen von der Typenliste in die Liste der ein- bzw. ausgeschlossenen Typen verschoben.

Entfernen

Hiermit werden ein oder mehr Dateitypen aus der Einschluss-/Ausschlussliste in die Typenliste verschoben.

Typ hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird das Fenster "[Dateityp hinzufügen](#)" angezeigt. In diesem Fenster können bestimmte Dateitypen eingegeben werden. Der eingegebene Dateityp wird dann zur Liste der ein- bzw. ausgeschlossenen Typen hinzugefügt.

Kontrollkästchen Alle Dateitypen einschließen/ausschließen

Mit dieser Option werden alle verfügbaren Dateitypen bei einem Einschlussfilter mit eingeschlossen oder bei einem Ausschlussfilter ausgeschlossen.

## Register „Platzhalter“

Mit Hilfe von Platzhaltern kann nach bestimmten Dateigruppen gesucht werden. Ein Filter kann eine beliebige Anzahl von Platzhaltern enthalten. Beispiele für Platzhalter sind: "a\*.\*" – Auswahl aller Dateinamen, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen, "a\*.txt" – Auswahl aller Textdateien, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen.

Hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird das [Fenster „Platzhalter hinzufügen“](#) angezeigt, in dem ein neuer Platzhalter eingegeben werden kann.

Entfernen

Hiermit wird der gewählte Platzhalter aus der Liste gelöscht.

Alle entfernen

Hiermit werden alle gewählten Platzhalter aus der Liste gelöscht.

Durch einen Doppelklick auf einem bestehenden Platzhalter kann dieser direkt bearbeitet werden.

## Platzhalter hinzufügen

In diesem Fenster kann ein neuer Platzhalter hinzugefügt werden. Mit Hilfe von Platzhaltern kann nach bestimmten Dateigruppen gesucht werden. Ein Filter kann eine beliebige Anzahl von Platzhaltern enthalten. Beispiele für Platzhalter sind: "a\*.\*" – Auswahl aller Dateinamen, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen, "a\*.txt" – Auswahl aller Textdateien, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen.

### Platzhalter

In diesem Feld wird der neue Platzhalter eingegeben. Für die richtige Syntax siehe die Verwendung von Platzhaltern.

Verwendung von Platzhaltern

\* Sucht nach allen Zeichensequenzen von Null oder größer.

? Sucht nach einem einzelnen Zeichen.

\ Unterdrückt die syntaktische Bedeutung eines bestimmten Zeichens.

[SATZ] Sucht nach jedem Zeichen im festgelegten Satz.

[^SATZ] Sucht nach jedem Zeichen außerhalb des festgelegten Satzes.

Hinweis: Zu den Sonderzeichen gehören folgende:

[ ] \* ? ! ^ - \

Ein SATZ besteht aus Zeichen oder Bereichen; ein Bereich wird in Form von „Zeichen Bindestrich Zeichen“ (z. B. 0-9 oder A-Z) dargestellt.

## Filter hinzufügen-Assistent – Filtername-Fenster

Dieses Fenster ist die erste Seite des [Filter](#)-Assistenten. Mit dem Filterassistenten können Filter zum Auswählen und Aufheben der Auswahl von Dateien erstellt werden.

### Filtername

Dieses Feld enthält den Filternamen. Der Name des Filters sollte aus einigen Wörtern bestehen,

welche die Funktionsweise des Filters beschreiben. Beispielsweise kann ein Filtername „Wichtige Dateien auswählen“ lauten. Der Filter kann dann so konfiguriert werden, dass alle wichtigen Dokumententypen eingeschlossen werden.

## Filter hinzufügen-Assistent – Fenster „Filterverzeichnis auswählen“

In diesem Fenster kann ein Verzeichnis festgelegt werden, auf das ein [Filter](#) angewendet wird. Wenn ein Filter auf ein Verzeichnis angewendet wird, wird das Verzeichnis in Abwärtsrichtung durchsucht, damit die Dateien in allen Unterverzeichnissen entweder ein- oder ausgeschlossen werden.

Verzeichnis oder Datenträger

Dieses Feld enthält das Verzeichnis, auf das der oder die Filter angewendet werden sollen. Alle registrierten Dateitypen im System anzeigen/Nach Dateitypen im Filterverzeichnis suchen

Diese Option wird im „Filter hinzufügen-Assistenten“ angezeigt, jedoch nicht im „Filter zum Verzeichnis hinzufügen-Assistenten“.

Die Auswahl von Dateitypen zum Erstellen eines Filters kann manchmal ein mühseliger Vorgang sein. Ein typisches Windows-System verfügt normalerweise über 200 registrierte Dateitypen.

Deshalb kann die Option „Nach Dateitypen im Filterverzeichnis suchen“ gewählt werden, damit der

Backup-Client in dem Verzeichnis, auf das der Filter angewendet wird, nach Dateitypen suchen

kann. Dadurch wird später im „Filtererstellung-Assistenten“ die Anzahl der [Dateitypen, die zur Auswahl verfügbar sind](#) reduziert. Falls gewünscht wird, alle registrierten Dateitypen zur Auswahl einzusehen, kann die Option „Alle registrierten Dateitypen...“ gewählt werden.

## Filter hinzufügen-Assistent – Fenster Ein-/Ausschlussfilter auswählen

In diesem Fenster wird festgelegt, ob der gerade erstellte Filter ein Ein- oder Ausschluss-[Filter](#) ist.

Dateitypen in Sicherungssatz einschließen

Diese Option gibt an, dass bestimmte Dateitypen in den Sicherungssatz eingeschlossen werden.

Dateitypen aus Sicherungssatz ausschließen

Diese Option gibt an, dass bestimmte Dateitypen aus dem Sicherungssatz ausgeschlossen werden.

## Fenster „Dateityp hinzufügen“

In diesem Fenster kann ein spezifischer Dateityp zur [Ein-/Ausschlussliste](#) hinzugefügt werden.

Wenn ein bestimmter Dateityp nicht in der Typenliste im Fenster „Dateityp auswählen“ gefunden

wird, kann er in diesem Fenster schnell eingegeben werden.

**Dateityp:**

In diesem Feld wird der einzuschließende oder auszuschließende Dateityp eingegeben. Wenn mit dem eingegebenen Dateityp ein Symbol oder eine Dateitypbeschreibung assoziiert ist, wird dies im Feld „Dateitypinformationen“ angezeigt. Nach Eingabe des Dateityps kann das Fenster durch Drücken der Eingabetaste oder OK verlassen werden.

## Filter hinzufügen-Assistent – Platzhalter hinzufügen

Mit Hilfe von Platzhaltern kann nach bestimmten Dateigruppen gesucht werden. Ein Filter kann eine beliebige Anzahl von Platzhaltern enthalten. Beispiele für Platzhalter sind: "a\*.\*" – Auswahl aller Dateinamen, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen, "a\*.txt" – Auswahl aller Textdateien, die mit dem Buchstaben 'a' beginnen.

Hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche wird das [Fenster „Platzhalter hinzufügen“](#) angezeigt, in dem ein neuer Platzhalter eingegeben werden kann.

Entfernen

Hiermit wird der gewählte Platzhalter aus der Liste gelöscht.

Alle entfernen

Hiermit werden alle gewählten Platzhalter aus der Liste gelöscht.

Durch einen Doppelklick auf einem bestehenden Platzhalter kann dieser direkt bearbeitet werden.

## Fenster System durchsuchen

In diesem Fenster werden alle aufgrund der Anwendung eines [Filters](#) auf ein bestimmtes Verzeichnis

ein- oder ausgeschlossenen Dateien angezeigt. Mit anderen Worten wird das Ergebnis angezeigt,

dass nach Anwendung eines oder mehrerer Filter auf ein bestimmtes Verzeichnis erzielt wird.

Dateiliste

Die Dateiliste enthält einzelne Dateien, die mittels Filter ein- oder ausgeschlossen wurden.

Die durch einen Filter eingeschlossenen Dateien werden durch ein blaues Häkchen, ausgeschlossene Dateien durch einen dünnen grauen Balken gekennzeichnet. Durch Doppelklicken auf einen Eintrag der Dateiliste können die [Eigenschaften](#) der Datei angezeigt werden.

Übereinstimmende Dateien

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateien an, die im aktuellen Verzeichnis ein- oder ausgeschlossen werden.

Gesamtgröße

Dieses Feld enthält die Gesamtgröße der ein- und ausgeschlossenen Dateien.

Suche beenden

Hiermit wird die Suche nach Dateien beendet und das Fenster kann verlassen werden.

## Filter hinzufügen-Assistent – Fenster „Filter hinzufügen“,

# Zusammenfassungsinformationen

In diesem Fenster werden die Eigenschaften des erstellten **Filters** angezeigt.

Verzeichnis oder Datenträger des Filters

Dieses Feld enthält das Verzeichnis, auf das der Filter angewendet wird.

Filtername

Dieses Feld enthält den zuvor im Assistenten eingegebenen Namen.

Filtertyp

Dieses Feld enthält den Typ des erstellten Filters.

Anzahl der festgelegten Typen

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateitypen an, die für den Filter ausgewählt wurden.

Anzahl der dem Filter entsprechenden Dateien

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateien an, die basierend auf den Ergebnissen im Fenster

"**System**

**durchsuchen**" ein- oder ausgeschlossen werden.

Größe der dem Filter entsprechenden Dateien

Dieses Feld gibt die Gesamtgröße der Dateien an, die basierend auf den Ergebnissen im Fenster

Fenster

"**System durchsuchen**" ein- oder ausgeschlossen werden.

# Einführung in den Filteranwendungs-Assistenten

Dieses Fenster enthält die Schritte, die notwendig sind, um den „Filter zum Verzeichnis hinzufügen-

Assistenten" abzuschließen.

Die vier Schritte sind:

Auswahl eines Verzeichnisses, auf das der **Filter** angewendet wird.

Auswahl des/der Filter(s), der/die auf das Verzeichnis angewendet werden.

Einsehen der durch den Filter betroffenen Dateien.

Anwenden der Filter auf das Verzeichnis.

# Fenster „Filter auswählen“

In diesem Fenster können die **Filter**, die auf das aktuelle Verzeichnis angewendet werden, ausgewählt werden. Wurden bereits zuvor Filter auf das Verzeichnis angewendet, werden

Häkchen

neben den Filternamen angezeigt.

Verfügbare Filter

Die Liste enthält alle konfigurierten Filter. Ein Filter kann durch Klicken auf das Kontrollkästchen

neben dem Trichter-Symbol hinzugefügt werden.

Filtereigenschaften anzeigen

Hiermit werden die **Eigenschaften** des gegenwärtig gewählten Filters angezeigt.

# Filter zum Verzeichnis hinzufügen, Zusammenfassungsinformations-Fenster

Hier werden die [Filter](#) angezeigt, die auf das Verzeichnis angewendet wurden.

Verzeichnis oder Datenträger des Filters

Dieses Feld enthält das Verzeichnis, auf das der oder die Filter angewendet werden sollen.

Anzahl der angewendeten Filter

Dieses Feld gibt die Anzahl der Filter an, die für das Verzeichnis ausgewählt wurden.

Anzahl der einzuschließenden Typen

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateitypen an, die eingeschlossen werden sollen. Bei Auswahl von

mehr als einem Einschlussfilter wird hier die Anzahl aller Typen angezeigt, die in allen Einschlussfiltern ausgewählt wurden.

Anzahl der auszuschließenden Typen

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateitypen an, die ausgeschlossen werden sollen. Bei Auswahl von

mehr als einem Ausschlussfilter wird hier die Anzahl aller Typen angezeigt, die in allen Ausschlussfiltern ausgewählt wurden.

Anzahl der dem Filter entsprechenden Dateien

Dieses Feld gibt die Anzahl der Dateien an, die basierend auf den Ergebnissen im Fenster

"[System](#)

[durchsuchen](#)" ein- oder ausgeschlossen werden.

Größe der dem Filter entsprechenden Dateien

Dieses Feld gibt die Gesamtgröße der Dateien an, die basierend auf den Ergebnissen im Fenster

"[System durchsuchen](#)" ein- oder ausgeschlossen werden.